Rheinstetten aktuell
Amtsblatt der Stadt Rheinstetten

Nummer 44 Mittwoch, 30. Oktober 2024 23. Jahrgang

klimaneutral gedruckt durch CO_2-Kompensation klima-druck.de · ID-Nr. 23153922 VDM

75 Jahre Harmonika-Spielring Neuburgweier e. V.

„Am 16. September 1949 fand durch das Bemühen des Alois Weisenburger die Gründungsversammlung eines Harmonika-Clubs im Gasthaus zum Adler statt. (...)
Der einstimmige Beschluss der Versammelten gab dem Verein den Namen Harmonika-Spielring Neuburgweier.“

Exakt so kann man es in handschriftlichen Lettern in der Niederschrift nach der ersten Versammlung nachlesen, bei der 37 Personen anwesend waren und ihr Interesse an der Gründung des Vereins kundtaten. Wenig später, am 10.11.1949, fand der erste öffentliche Auftritt anlässlich einer Vermählung statt. Dies war nur der Auftakt für eine neue musikalische Welt der Unterhaltung in Neuburgweier. Zur damaligen Zeit fanden musikalische Volksmusikabende noch in den gerne besuchten hiesigen Gasthäusern „Zum Karpfen“, „Zum Adler“ oder auch „Zu den drei Lilien“ statt. Jung und Alt waren begeistert ob dieser neuen Möglichkeit des Beisammenseins. Seit dieser Zeit sind nun 75 musikalisch bewegte Jahre vergangen.

In einem Originalartikel aus den BNN aus dem Jahr 1978 war bereits von einer „breit angelegten Jugendarbeit“ die Rede.

Verändert hat sich seither viel und doch wenig. Denn noch immer wird im Verein die Jugendarbeit großgeschrieben und nach wie vor sind die Veranstaltungen und Konzerte des Vereins gut besucht, wenn auch nicht mehr in Gasthäusern, sondern in der Festhalle oder der Kirche. Rund 40 Kinder und Jugendliche besuchen derzeit die musikalischen Kurse und Unterrichtsstunden bei den Ausbilderinnen. „Als treue Idealisten den jungen Leuten die Musikkenntnisse weitergeben“, so heißt es weiter im oben bereits erwähnten Artikel aus den BNN. Beginnend bei den ganz Kleinen im Eltern-Kind-Kurs „Flohzirkus“ bis hin zu den Jugendlichen in der Akkordeonausbildung, von denen mittlerweile einige bereits im 1. Orchester spielen, ist dies auch heute noch das Credo des Vereins.

Da nur unermüdliches Üben und miteinander Proben musikalisch zum Erfolg führt, nutzten die aktiven Spieler/-innen schon immer die wöchentlichen Probeabende, die natürlich auch zum Zusammenhalt und guten Miteinander beitrugen und immer noch beitragen. Dass alle Vereinsmitglieder und -freunde an einem Strang ziehen, zeigt auch das alljährlich stattfindende

Oktoberfest. Als alleiniger Veranstalter sorgte der Verein dafür, dass in diesem Jahr bereits das 46. Mal in der Zelthalle geschunkelt werden konnte - nur das Sauerkraut wird nicht mehr selbst gehobelt wie in den ersten Jahren. Dabei spielte es in vergangenen Zeiten keine Rolle, wo man proben durfte. Noch bevor es einen eigenen Proberaum gab, wurde teils in der Schule, im Pfarrsaal oder auch in Gaststätten geprobt.

Damals lag der musikalische Schwerpunkt auf bömisch-bayerischen Klängen, heute spielt man auch Rock, Pop, Metal und Schlager, was beweist, dass das Akkordeon ein Multitalent ist, das mit der Zeit gehen kann. Mittlerweile vier Orchester nutzen den Proberaum: das Jugendorchester, das Oldie-Orchester, das 1. Orchester und das Ensemble „Euphorica“. Allein diese Tatsache sagt alles - der Verein lebt und blüht noch immer.

Gefeiert werden soll dies mit einem Jubiläumskonzert, auf den Tag genau 75 Jahre nach dem allerersten Auftritt, unter dem Motto „Zeitlose Klassiker“ am 10.11.2024 um 17 Uhr in der Festhalle in Neuburgweier - siehe auch „Veranstaltungen“.

Happy Birthday HSN und herzliche Einladung zum Konzert!

RATHAUSSTURM:

Oberbürgermeister Sebastian Schrempp wird entmachtet

AUF SEITE 2

TRANSPARENZ:

Startschuss für interkommunale Open Data

AUF SEITE 3

GRUNDSTEUERREFORM:

Was bedeutet das eigentlich?

AUF SEITE 6 UND 7

Struppig, aber wertvoll: „Natur nah dran“-Flächen in Rheinstetten sind Kinderstuben für Wildbienen und Schmetterlinge

Wildstaudenbeete im Herbst und Winter bieten Tieren Nahrung, Quartier und Nistplätze

Braune Stängel, zottelige Blüten und dürre Samenstände. Einige „Natur nah dran“-Flächen in Rheinstetten erinnern zurzeit eher an einen Trockenstrauß, als an blühende Insektentankstellen. Doch auch in ihrer herbstlichen Optik erfüllen sie wichtige ökologische Funktionen: Sie bieten Nistquartiere für Insekten und Nahrungsquellen für Vögel.

„Vögel wie Distelfinken sind in der kalten Jahreszeit auf die Samen von Flockenblumen, Disteln oder Karden angewiesen. Und in den verholzenden Stängeln von Wildpflanzen wie Königskerzen haben beispielsweise Mauerbienen oder Blattschneiderbienen ihre Kinderstuben angelegt. Die müssen stehen bleiben, damit im Frühjahr eine neue Generation Wildbienen schlüpfen kann“, erklärt Martin Klatt, „Natur nah dran“-Projektleiter beim NABU Baden-Württemberg. Nicht nur für den Nachwuchs sind die dürren Stauden wichtig. Bei manchen Arten überwintern auch die ausgewachsenen Tiere an oder in den dürren Stängeln.

Gemäht werden die Staudenbeete und Säume erst wieder im nächsten Frühjahr, nachdem die Insekten geschlüpft sind. Im Gegensatz dazu werden Wiesen schon im Herbst gemäht, denn die hier wachsenden Pflanzengemeinschaften sind auf den zweimal jährlichen Schnitt angewiesen. Doch auch bei den Wiesen ist das Stehenlassen von Altgrasstreifen oder Anteilen der Fläche über den Winter sinnvoll. Am Boden warten die kleinen Blattrosetten der Jungpflanzen schon darauf, im Frühling wachsen zu können. Deswegen ist es wichtig, dass nach dem Mähen das Schnittgut von der Fläche entfernt wird. So wird verhindert, dass welke Blattmasse die Jungpflanzen niederdrückt und der Boden mit Nährstoffen angereichert wird. Denn Wildpflanzen brauchen mageren, nährstoffarmen Boden, um zu gedeihen. Tiere wie Grabwespen oder manche Schmetterlingsarten überwintern im Wiesenboden.

Wilde Möhre nach der Blüte – wichtige Nahrungs- und Nistpflanze für den Schwalbenschwanz – Foto: NABU/K. Wörner

Um Passantinnen und Passanten darüber zu informieren, dass die naturnah angelegten Flächen keineswegs ungepflegt, sondern ein wichtiger Beitrag gegen das Insektensterben sind, hat die Stadt Rheinstetten vorübergehend Schilder mit kurzen Informationstexten an den Flächen angebracht.

Rheinstetten hat im Jahr 2023 im Rahmen des Kooperationsprojekts „Natur nah dran“ des NABU und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) fünf Grünflächen in wertvolle Biotope mit Wildpflanzen umgewandelt.

Frau Sidor und Frau Zulott sind Eheschließungsstandesbeamtinnen in Rheinstetten

Ende September 2024 haben sie ihre Fortbildung zur Eheschließungsstandesbeamtin erfolgreich bestanden: Ab 1. November 2024 dürfen und werden Frau Sidor und Frau Zulott bei ihrer Arbeit immer wieder Heiratswilligen eine der ganz wichtigen Fragen in ihrem Leben stellen.

Beide sind neben ihrer neuen Funktion als Sachbearbeiterinnen tätig, Frau Sidor im Sozial- und Ordnungsamt und Frau Zulott im Bürgerbüro.

Anlässlich ihrer Ernennung zu Eheschließungsstandesbeamtinnen gratulierte Oberbürgermeister Sebastian Schrempp beiden vor Kurzem sehr herzlich und überreichte ihnen ihre Ernennungsurkunde.

Wir wünschen Frau Sidor und Frau Zulott viel Freude und Erfolg für ihre neue Tätigkeit.

Rheinstetten macht sich bereit, für die fünfte Jahreszeit!

Die Narrenkappen liegen bereit, die Orden sind auf Hochglanz poliert, Kittel und Häs wieder aus dem Schrank geholt ... die närrische Zeit beginnt.

Verpassen Sie nicht den Start in die Faschingskampagne mit dem traditionellen

Rathaussturm am Montag, 11.11.2024, um 11:11 Uhr vor dem Technischen Rathaus in Mörsch

Seien Sie dabei, wenn der närrische Prozess gegen Oberbürgermeister Sebastian Schrempp beginnt und die Närrinnen und Narren für dieses Jahr wieder das Rathaus übernehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Startschuss für interkommunale Open Data

re@di-Verbund veröffentlicht regionales Portal

Auf dem diesjährigen Plenum des interkommunalen re@di-Verbundes wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Transparenz und moderne Verwaltung gemacht: Das regionale Open-Data-Portal https://opendata.readi.de/ des re@di-Netzwerks wurde durch die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der Städte feierlich veröffentlicht. „Die Umsetzung des Projektes war ein hartes Stück Arbeit mit vielen technischen, rechtlichen und organisatorischen Stolpersteinen. Aber wir haben einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Verwaltung erreicht“, sagte der Leiter des gemeinsamen Projekts, Oliver Hermann, Leiter der Informations- und Kommunikationstechnik der Stadt Ettlingen. Es zeige vor allem auch, wozu Kommunen gemeinsam in der Lage sind, wenn sie nur wollen. Der aktuelle Datensatz sei ein erster Schritt. Nach und nach sollen weitere Datensätze zur Verfügung gestellt werden, so Hermann.

Transparente Verwaltung dank Open Data
Über das Open Data-Portal veröffentlichen die Verwaltungen der beteiligten Städte und Gemeinden Open Data - also frei zugängliche, öffentliche Daten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Informationen zu Verkehrsstatistiken, Umweltmessungen, Fahrpläne, Baustelleninformationen oder Infrastrukturdaten. Die auf dem Portal veröffentlichten Daten unterliegen keinem Datenschutz und sind von allgemeinem, öffentlichem Interesse.

Mehrwert für die Region
Mit der Bereitstellung dieser offenen Daten schaffen Kommunen nicht nur mehr Transparenz, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Innovation und wirtschaftlicher Wertschöpfung in der Region. Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger können diese Daten nutzen, um neue Anwendungen und Dienstleistungen zu entwickeln oder tiefere Einblicke in das städtische Leben zu gewinnen. Mit der Veröffentlichung der Daten über das Open Data-Portal erfüllen die re@di-Verwaltungen auch gesetzliche Vorgaben, was die Bedeutung des Projekts unterstreicht.

re@di: Ein Netzwerk für die Zukunft
Mit dem Plenum geht das interkommunale Netzwerk re@di in das sechste Jahr seiner erfolgreichen Arbeit. Es zählt damit zu den Vorreitern und gleichzeitig zu den am längsten bestehenden kommunalen Netzwerken im Bereich der Digitalisierung in Baden-Württemberg. Das Open-Data-Portal ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und transparenten Verwaltung.

Teilnehmer/-innen des re@di-Plenums aus den neun Städten Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee.

Fotorechte: re@di

Symbolischer Start des re@di OpenData-Portals durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Stutensee, Petra Becker, den Oberbürgermeister der Stadt Rheinstetten, Sebastian Schrempp, den Oberbürgermeister der Stadt Bretten, Nico Morast, den Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen, Johannes Arnold, und den Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Michael Pfeifer (v. l.)

Yeah - Die Datenschutzverordnung

Anleitungen und Tipps für die Vereinspraxis beim Vereinsforum

Was müssen Vereine bei der Aufnahme von Fotos beachten? Wann ist eine Einwilligungserklärung notwendig? Was ist ein Verarbeitungsverzeichnis? Was die Datenschutzgrundverordnung für den Verein bedeutet, darum ging es Mitte Oktober im Vereinsforum „Datenschutz im Verein in der Praxis“ der Stadt Rheinstetten.

Oberbürgermeister Sebastian Schrempp hieß die rund 50 Ehrenamtlichen sowie den Datenschutzexperten Daniel Nübling in der Aula des Schulzentrums herzlich willkommen. „In der Vereinslandschaft hat man eine besondere Verantwortung für die Daten, mit denen gearbeitet wird. Das schafft Vertrauen“, betonte OB Schrempp und bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihr Kommen.

Daniel Nübling erklärte kurzweilig, mit vielen Beispielen aus der Vereinspraxis, worauf es beim Datenschutz ankommt. Alle Informationen wurden von ihm für die interessierten Zuhörer in zusammengefasster Form zum Nachlesen zur Verfügung gestellt. Am Ende waren alle Beteiligten sehr zufrieden und freuten sich, dass ein schwieriges Thema so anschaulich und leicht verständlich präsentiert wurde. „Die Veranstaltung war inhaltlich sehr gut.

Es war auch eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen auszutauschen und zu vernetzen“, so ein Teilnehmer.

AUF EINEN BLICK

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen 07243 3200-0

Polizeiposten Rheinstetten 07242 9348-0
Montag - Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 0721 1839500
Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 07242 6876

Allgemeine Notfallpraxis Karlsruhe

Für Erwachsene, Städt. Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 29, **116117**
Haus E (Zugang Haus R über Parkplatz Franz-Lust-Straße)
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00 - 21.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00 - 22.00 Uhr
Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kußmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** **01801 116116** (0,039 €/Min.)
Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** **0721 495566**
Giftnotruf **0761 19240**
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr **0721 59912**
Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Fernwärme - Rund um die Uhr **0721 59914**
Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr **0721 5991155**
nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung **07242 1324**
außerhalb der Dienstzeiten (nur in Notfällen) **0152 56446168**
nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Stadtbetrieb **07242 9514-651**
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446159**
Tiefbau und Straßenbeleuchtung **07242 9514-635**
Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung ganzer Straßenzüge
an Wochenenden und Feiertagen **0152 56446159**

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin **0721 20395-0**
Zentrum Rösselsbrünnle **07242 701300**
Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten **07242 9355-0**
DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
Kirchliche Sozialstation Rheinstetten **07242 701500**
Mobiler Pflegeservice Nicole Prions **0721 9512425**
Rückenwind Pflegedienst GmbH **07242 9699060**
Hospizverein Rheinstetten e. V. **0151 57425733**
Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen **07243 94542-77**
Kinderhospiz **0721 20397-186**
Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe **0721 93666350**
Suchtberatung Ettlingen (AGJ) **07243 215305**

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe **0721 936-71240 o.**
„Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
Montag 13.30 - 16.00 Uhr; telefonische Voranmeldung erforderlich.

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche **0721 936-67050**
Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Integrationszentrum - Friedrichstraße 28 / Eingang Hardtstraße

0721 936-74690 o. 0175 7313421 **0721 936-74680 o. 0163 7832080**
Integrationsmanagement/Asyl
Termine nach Vereinbarung

Notarsprechtag - neben Rathaus Mitte, 3. OG, barrierefrei

14-täglich donnerstags, von 08.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,
Notar Roland Preis, 0721 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

31.10. Stefanie-Apotheke, Nordweststadt
Landauer Str. 2 bei Siemensschule, Tel. 0721 754402

01.11. Martinus-Apotheke, Forchheim
Karlsruher Str. 52, Tel. 0721 51155

02.11. Falken-Apotheke, Daxlanden
Kastenwörthstr. 24, Tel. 0721 574188

03.11. Fächer-Apotheke, Karlsruhe
Kaiserallee 5/Mühlburger Tor, Tel. 0721 845686

04.11. Paracelsus-Apotheke, Daxlanden
Pappelallee 30, Tel. 0721 576640

05.11. Linda Apotheke Burgert am Ludwigsplatz, Karlsruhe
Waldstr. 65 neben Krokodil, Tel. 0721 25926

06.11. Entenfang-Apotheke, Karlsruhe
Rheinstr. 59, Tel. 0721 552780

07.11. Rundumgesund-Apotheke am Kolpingplatz, Karlsruhe
Karlstr. 115, Tel. 0721 30650

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer 115

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Rheinstetten

Telefon 07242 9514-0, Telefax 07242 9514-105
rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Stadtverwaltung
Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
buergerbuero@rheinstetten.de **07242 9514-350**

mit Terminvereinbarung		**ohne Terminvereinbarung**	
Montag	14.00 bis 18.00 Uhr	Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.00 Uhr	Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 14.00 Uhr	Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
		Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

Das **Standesamt** ist freitags nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Försterprechstunde **07242 9514-259**
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 **0157 85517836**
Geschäftsstelle Ortschaftsrat
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten **07242 9514-170**
Montag 14.30 - 19.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten **0721 9517-650**
Montag 9.00 - 19.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7.00 - 19.00 Uhr
Freitag [illegible]
Samstag geschlossen
Sonntag 9.00 - 15.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten siehe Stadtinfos aktuell!

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum **07242 9514-450**
Erster und dritter Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr.
Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk **07242 1324**

Wertstoffhof/Kompostieranlage 07242 1812

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Besuchen Sie uns noch bis zum 3. November auf der offerta

Nach erfolgreichen ersten Messetagen auf der offerta präsentiert sich die Stadt Rheinstetten noch bis Sonntag, 3. November, in der Halle 1. Interessierte können sich an unserem Stand D.19 über die vielfältigen Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten informieren. Verpassen Sie auch nicht unser neues Schätzspiel. Es winken tolle Hauptreise und zahlreiche Sofortgewinne.

Diese Rheinstettener Akteure können Sie noch live erleben

Städtischer Messestand - Aktionsfläche:

31.10.: „Tag der Energie“ - Die Stadtverwaltung informiert über Energieprojekte

02.11.: Der Verein „Wir sind Rheinstetten e. V.“ stellt sich vor

03.11.: Der Minigolfplatz Mörsch stellt sich vor

Hauptbühne in der Aktionshalle

01.11., 11.30 Uhr: Tanzsportclub Rheinstetten

03.11., 11.00 Uhr: Marinesingers

Ermäßigten Eintritt sichern

Auch in diesem Jahr können die Eintrittskarten lediglich im Online-Ticketshop unter www.offerta.de/tickets oder an der Tageskasse vor Ort gekauft werden. Mit dem Online-Rabattcode „off24“ können Sie sich eine Ermäßigung von 1,50 € auf das Tagesticket sichern.

Kommen Sie vorbei!

Wie viele Luftballons befinden sich in unserem Dienstfahrzeug? Bei unserem Schätzspiel gibt es tolle Gutscheine und Sachpreise von Rheinstettener Unternehmen zu gewinnen.

Gewalt gegen Frauen - ein globales Problem, das mehr als nur Worte braucht

Theateraufführung am 23.11.2024

Am 25. November steht, wie jedes Jahr, der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen an. Ein Tag, der weltweit genutzt wird, um auf eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen - Gewalt gegen Frauen und Mädchen!

Die Statistiken sprechen eine deutliche Sprache. Weltweit wird etwa jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens Opfer physischer oder sexueller Gewalt - oft durch einen intimen Partner. In Deutschland sind die Zahlen nicht weniger alarmierend. 256.276 Menschen wurden 2023 Opfer häuslicher Gewalt, davon sind 70 Prozent weiblich. Dies ist ein Anstieg um 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 155 Frauen sind sogar von ihrem Partner oder Expartner ermordet worden - das bedeutet statistisch gesehen, fast jeden 2. Tag einen Femizid in Deutschland.

2018 trat in Deutschland die Istanbul-Konvention in Kraft, die von der EU ratifiziert wurde und das Ziel hat, Gewalt gegen Frauen systematisch zu bekämpfen. Dennoch fordern Menschenrechtsorganisationen verstärkte Maßnahmen. Die Umsetzung der Konvention sei zwar ein Schritt in die richtige Richtung, jedoch nicht ausreichend. Besonders wird kritisiert, dass es an ausreichenden Finanzierungen für Präventionsprogramme und an Notunterkünften für Betroffene mangele.

Der 25. November markiert den Start der 16 Tage des Aktivismus, einer globalen Kampagne, die bis zum 10. Dezember - dem Internationalen Tag der Menschenrechte - andauert. In dieser Zeit wird weltweit zu mehr Aufmerksamkeit und Engagement für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen aufgerufen. Die Kampagne

fordert nicht nur die Zivilgesellschaft zum Handeln auf, sondern vor allem Regierungen, mehr Verantwortung zu übernehmen und den Opfern die Unterstützung zu bieten, die sie verdienen. Worte allein reichen nicht aus, um die tief verwurzelte Gewalt gegen Frauen zu beenden. Es braucht konkrete Maßnahmen, politische Entschlossenheit und vor allem Investitionen.

In Rheinstetten laden die Gleichstellungsbauftragte der Stadt Rheinstetten und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises im Rahmen der Aktionstage zu einem Theaterstück ein. Unter der Leitung von Thomas Ulrich (Die Komplizen* - Freies Schauspiel) wird am 23. November um 20 Uhr im Theatersaal des Schulzentrums das Theaterstück „Die Frau, die gegen Türen rannte“ aufgeführt.
Weitere Informationen zum Theaterstück folgen in den nächsten Ausgaben von Rheinstetten-aktuell.

Aus dem **Gemeinderat**

Grundsteuerreform / Grundsteuerbescheide 2025

Als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.10.2024 die neuen Hebesätze der Grundsteuer A und B mit 18 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschlossen.

Die Hebesätze ab 2025 lauten:

- Grundsteuer A (betrifft land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) steigt von 325 % auf 840 %
- Grundsteuer B (betrifft bebaute und unbebaute private sowie gewerbliche Grundstücke) sinkt von 360 % auf 200 %.
- Gewerbesteuer: bleibt bei 400 %

Gegenüber dem bisherigen Grundsteueraufkommen wurden die Hebesätze aufkommensneutral berechnet, das bedeutet, es wird aufgrund der neuen Hebesätze keine Mehreinnahmen für die Kommune geben.

Als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils wird es dennoch Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und umgekehrt. Denn durch die Gesetzesänderung ist für die Grundsteuer nicht wie bisher die Art der Bebauung, sondern die Größe des Grundstücks entscheidend.

Daraus ergeben sich folgende Trends:

- Grundstücke in Bodenrichtwertzonen mit höheren Bodenrichtwerten werden tendenziell stärker belastet werden als Grundstücke in Bodenrichtwertzonen mit niedrigen Bodenrichtwerten.
- Unbebaute Grundstücke werden tendenziell eine Mehrbelastung erfahren, während verhältnismäßig kleine Grundstücke mit einem hohen Grad baulicher Nutzung tendenziell entlastet werden.
- Gewerblich genutzte Immobilien in Gewerbegebieten werden (da deren Bodenrichtwert geringer als der von Baugebieten mit Wohnbebauung ist), ebenfalls tendenziell entlastet werden.
- Wohnbebauung wird (trotz des Korrektivs des 30%-Steuerabschlags für überwiegende Wohnnutzung) aufgrund der höheren Bodenrichtwerte in der Tendenz eine Mehrbelastung erfahren.
- Grundstücke in Altbaugebieten werden, da tendenziell niedrigere Einheitswerte zugrunde liegen, durch die Reform im Vergleich zu Neubaugebieten eine höhere Belastung erfahren.
- Eine tendenziell höhere Belastung ist auch für Grundstücke mit einer großen Fläche und einer vergleichsweise geringen Grundfläche der Gebäude zu erwarten.

„Wir müssen das umsetzen, was die Gesetze uns vorgeben. Ich bin da keineswegs glücklich. Es wird teils extreme Verwerfungen geben“, so Oberbürgermeister Sebastian Schrempp.

Der Versand der Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 ist zum Jahreswechsel vorgesehen und wird den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Januar 2025 zugehen.

Hintergrundinformationen und allgemeine Hinweise zur Grundsteuer finden Sie im nachfolgenden Beitrag.

Alle Informationen (z.B. Tagesordnung, Unterlagen, Beschlüsse) zu den öffentlichen Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem auf **www.rheinstetten.de/ris** .
Zur Teilnahme sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

StadtRheinstetten

Hinweise zur Grundsteuerreform

Allgemeine Informationen
Sie erhalten voraussichtlich im Januar Ihren Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025. Dieser basiert erstmals auf dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG), mit dem die Erhebung der Grundsteuer neu geregelt wurde. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwertes ist bereits erfolgt. Relevant hierfür waren die Grundstücksfläche und der jeweilige, vom unabhängigen Gutachterausschuss der Kommune zum 1. Januar 2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.

Ermittlung des Grundsteuerbetrags: Wer macht was?
Der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Grundsteuerbetrag ergibt sich - wie bisher - aus einem dreistufigen Verfahren. Zunächst wird der Bodenrichtwert benötigt, den die Gutachterausschüsse ermitteln und festlegen. Im nächsten Schritt melden Hauseigentümer Bodenrichtwert, Grundstücksgröße und Nutzungsart dem zuständigen Finanzamt zur Feststellung des Grundsteuerwerts. Dieser wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Begünstigt wird dabei die Wohnnutzung. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Hebesatz der Kommune mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert. Daraus ergibt sich die konkrete Grundsteuer.

Zuständigkeit Finanzamt
Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an das Finanzamt Ettlingen.

Die Stadt ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen diesen eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert und der übersteigende Betrag erstattet.

Zuständigkeit Stadt
Der Hebesatz, mit dem der Grundsteuermessbetrag multipliziert wird, wurde durch den Gemeinderat Rheinstetten festgelegt. Der Grundsteuerbescheid geht Ihnen im Januar 2025 zu und ist bis auf Weiteres - auch für die kommenden Jahre - gültig. Die Zahlweise wird wie gewohnt beibehalten.

Was bedeutet (Gesamt-)Aufkommensneutralität?
Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Auch

bei angestrebter Aufkommensneutralität kann es teilweise zu „Belastungsverschiebungen“ gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer wird es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität vor Ort gegeben ist.

Welche Wirkung haben Hebesatz und Grundsteuermessbetrag?
Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt jedoch nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Dies hängt von dem nach neuen gesetzlichen Regelungen ermittelten Grundsteuermessbetrag ab, der nur noch den Bodenrichtwert, nicht jedoch wie bisher den Wert des Gebäudes auf dem jeweiligen Grundstück berücksichtigt.

Weitere Informationen und Anzeigepflichten
Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie - auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts - verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Sonderausstellung zu „50 Jahre Rheinstetten“ im Museum eröffnet

Am vergangenen Freitag wurde im Museum in Neuburgweier die Sonderausstellung „50 Jahre Rheinstetten - Wie sich unsere Stadt in 50 Jahren veränderte“ eröffnet.

Oberbürgermeister Sebastian Schrempp freute sich in seiner Begrüßung über die Ausstellung im Vorgriff auf das anstehende Jubiläumsjahr 2025, in dem die Gemeinde bzw. Stadt Rheinstetten ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann. In diesen 50 Jahren hat sich vieles in Rheinstetten verändert, was auch im Ortsbild sichtbar ist. Diese Veränderungen möchten Helmut Gerstner und Franz Gerstner in der von ihnen gemeinsam mit dem Stadtarchiv gestalteten Ausstellung den Besuchern näherbringen. Wie Helmut Gerstner in der Einführung in die Ausstellung betonte, war er sich bei der Konzeption der Ausstellung darüber bewusst, dass es nicht gelingen würde, alle Ereignisse der vergangenen 50 Jahre objektiv und vollständig im Rahmen einer solchen Ausstellung darzustellen. Deshalb hat er sich dafür entschieden, sich gedanklich auf eine Fahrt entlang der wichtigsten Verkehrswege durch Rheinstetten zu begeben, von Nord nach Süd und von Ost nach West.

Entlang dieser Strecke werden in der Ausstellung an 19 Stationen markante Veränderungen im Ortsbild und deren Hintergründe aufgezeigt. Dies gelingt durch die rund 150 Fotografien, die auf den Ausstellungstafeln gezeigt werden. Der Vergleich der Ansichten aus der Zeit um 1975 und heute weckt bei den älteren Besuchern zahlreiche Erinnerungen und die jüngeren Besucher können erfahren, dass sich z.B. vor dem Bau der Neuen Messe auf dem Gelände ein Flugplatz befand, oder können sehen, wie die Haltestelle Hauptstraße in Forchheim vor dem Bau der Straßenbahn als Bushaltestelle aussah. Aber auch das Zusammenwachsen der drei Stadtteile durch den Bau des Schulzentrums, der Umgehungsstraße, des Zentrums Rösselsbrünnle oder, ganz aktuell, den Bau der Neuen Stadtmitte, wird in der Ausstellung gezeigt. Während Helmut Gerstner die Texte der Ausstellung erstellt hat, stammen die meisten Fotografien aus der umfangreichen Dokumentation von Franz Gerster, der mit seinem Fotoapparat bei Veranstaltungen in Rheinstetten stets präsent ist, wie Oberbürgermeister Schrempp betonte.

Die zahlreichen Gäste konnten sich nach der Eröffnungsveranstaltung in der St. Ursula-Kapelle die Ausstellungstafeln im Museum ansehen. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft tauschten sie

sich lebhaft über das Dargestellte aus und manche vergessene Veränderung der letzten 50 Jahre wurde wieder ins Gedächtnis gerufen.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 22. Dezember 2024 jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppen können das Museum auf Anfrage auch außerhalb der genannten Zeiten besuchen.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Tag der offenen Tür beim Schützenclub

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, den Schießsport näher kennenzulernen. Der Schützenclub 1962 Mörsch e. V. stellte die vielfältigen Sportarten vor, die von den Mitgliedern ausgeübt werden können. Weit mehr als 30 verschiedene Disziplinen mit den unterschiedlichsten Waffenarten werden geschossen. Mit dem Luftgewehr, dem Kleinkalibergewehr und dem Bogen konnten sich die großen und kleinen Gäste unter fachkundiger Anleitung selbst versuchen oder am Blumenschießstand eine Rose gewinnen.

Die jüngste Sportart im Club ist das Blasrohrschießen, das in Mörsch auf der 7-m-Bahn geschossen wird. So viele neue Eindrücke machten hungrig. Kaffee und Kuchen, Schnitzel oder Currywurst waren die Lösung. Das „Chris-Wischalla-Orchestra“ ließ mit tollem Big Band Swing das Schützenhaus beben. Ein Heimspiel für die Männer, die den Schützensaal auch für ihre Proben nutzen. Der Schützenclub bietet auch Volleyball in einer Mixed Mannschaft an, die jede Woche unter professioneller Anleitung für sportlichen Ausgleich sorgt und auch für Nicht-Schützen offensteht.

VERANSTALTUNGEN

86 Jahre nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938

Zu diesem Anlass veranstaltet die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe zusammen mit vielen anderen Organisationen wieder eine Mahnwache in Karlsruhe.

Wir befinden uns ein Jahr nach der grauenhaften Ermordung israelischer Bürger an der Grenze zum Gazastreifen mit Geiselnahme auch bei uns in schwieriger gesellschaftlicher Situation. Für Menschen jüdischen Glaubens bedeuten diese Taten eine retraumatisierende Erfahrung. Bis heute sind deutsche Bürger jüdischen Glaubens in einer aufgewühlten Situation, in der sie um ihre Sicherheit hier bei uns fürchten.

Aufgrund der Städtepartnerschaft mit Navarrenx ist es ein wichtiges Zeichen, dass Menschen unserer Stadt sich an der Erinnerungskultur beteiligen, die dieses Jahr Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums Karlsruhe gestalten. Schließlich gehört das Lager Gurs, in das sozusagen als Testlauf alle badischen Juden interniert wurden, zum Gebiet von Navarrenx. Als daraufhin kaum nennenswerte Reaktionen aus der Bevölkerung geschahen, wurden die weiteren Deportationen bis hin zur Vernichtung der deutschen jüdischen Bevölkerung wie anderer ausgegrenzter Bevölkerungsteile minutiös weiter geplant und durchgeführt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024
Auflage: 11.430 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Nächste Öffnungstage
Allerheiligen, 01.11.2024
Sonntag, 03.11.2024
Sonntag, 10.11.2024

Öffnungszeit 14 bis 17 Uhr

Sonderveranstaltung

„50 Jahre Rheinstetten -
Wie sich unsere Stadt in 50 Jahren veränderte“
27. Oktober - 22. Dezember 2024

50 Jahre sind in der Geschichte einer Stadt nur ein kurzer Zeitraum. Trotzdem sind in dieser Zeitspanne Veränderungen festzustellen, wenn man etwas genauer hinschaut.

Zum 50-jährigen Bestehen Rheinstettens laden wir Sie ein zu einer Reise durch unsere Stadt entlang der wichtigsten Verkehrswege, von Nord nach Süd, von Ost nach West. Auf der Reise besuchen wir Stationen in unserer Stadt, an denen Veränderungen sichtbar sind. Anhand zahlreicher Fotografien und ergänzender Texte wird deutlich, wo in den letzten 50 Jahren Neues entstanden ist.

Das Konzept und die Texte der Ausstellung stammen von Helmut Gerstner, die Fotografien wurden aus den Beständen von Franz Gerstner und dem Stadtarchiv ausgewählt.

Öffnungstage:
01./ 03./ 10./ 17./ 24. November
01./ 08./ 15./ 22. Dezember

Für Gruppen können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.

Eintritt frei.
Sonderführungen nach Absprache möglich.
Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut.
Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.

Heimatverein Rheinstetten e.V.

StadtRheinstetten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Die nächste **öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses** wird hiermit auf

Dienstag, 5. November 2024, 19:00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Alte Schule, Hauptstr. 2

mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
2. Waldbericht 2024 sowie Forstwirtschaftsplan 2025 für den Kommunalwald
3. Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit für die Nahwärmeversorgung Rheinstetten
4. Gebührenkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2025
5. Gebührenkalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2025
6. Satzung zur Anpassung der örtlichen Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungssatzung)
7. Kostenkalkulation Stadtjubiläum 2025 - Stadtfest vom 18.07. bis 20.07.2025
8. Verschiedenes / Wünsche und Anfragen

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 206, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez.
Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Rheinstetten am 15.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

(1) Die Stadt Rheinstetten erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.

(2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Rheinstetten und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt Rheinstetten.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 840 v.H.,
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 200 v. H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

(1) Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

(2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;

b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Rheinstetten, 21.10.2024

gez.
Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Rheinstetten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:
Rheinstetten, 22.10.2024

gez.
Sebastian Schrempp
Oberbürgermeister

Benutzungsordnung der Stadt Rheinstetten für die kommunalen Kindergärten

Die Stadt Rheinstetten betreibt die kommunalen Kindergärten als öffentliche Einrichtung. Derzeit sind dies der Kindergarten Kunterbunt im Stadtteil Forchheim, das Kinderhaus Sonnenschein und der Kindergarten Storchennest im Stadtteil Mörsch sowie der Kindergarten Sterntaler im Stadtteil Forchheim (Silberstreifen).

Für die Arbeit in den kommunalen Kindergärten sind die gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung sowie die Benutzungsordnung, die mit der Aufnahme des Kindes in der Einrichtung anerkannt wird, maßgebend.

§ 1 Aufgaben

(1) Die Einrichtungen haben die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördern sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes.

(2) Zur Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages in der Einrichtung orientieren sich die Mitarbeiter/-innen am Orientierungsplan Baden- Württemberg und an den ihnen im Rahmen von Aus- und Fortbildung vermittelten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kleinkindpsychologie und -pädagogik sowie an ihren Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in der Tageseinrichtung.

(3) Die Kinder lernen frühzeitig den gruppenbezogenen Umgang miteinander und werden zu partnerschaftlichem Verhalten angeleitet.

§ 2 Aufnahme / Anmeldung

(1) Die Anmeldung für die Aufnahme soll spätestens bis zum jährlich festgelegten und veröffentlichten Anmeldetag erfolgen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich bei der Einrichtungsleitung oder über das städtische Kita-Portal.

(2) In den Kindergärten werden Kinder im Alter von 10 Monaten bis zum Schuleintritt aufgenommen. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Einrichtung besteht nicht.
Die Aufnahme erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, der jeweils gültigen Betriebserlaubnis sowie der Regelungen dieser Benutzerordnung.
Über die Aufnahme entscheidet die Einrichtungsleitung in Abstimmung mit dem Träger.

(3) Kinder, die körperlich, geistig oder seelisch behindert oder von Behinderung bedroht sind, können nach vorheriger Abstimmung mit der Einrichtungsleitung und dem Träger aufgenommen werden, wenn ihren persönlichen Bedürfnissen angemessen Rechnung getragen werden kann und das notwendige Personal hierfür vorhanden ist. In Einzelfällen kann eine Probezeit von 4 Monaten vereinbart werden.

(4) Es wird empfohlen, von der nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch vorgesehenen kostenlosen Vorsorgeuntersuchung für Kinder von Versicherten Gebrauch zu machen. Maßgeblich für die Aufnahme ist jedoch die letzte ärztliche Untersuchung (U1 bis U9). Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als 3 Monate vor der Aufnahme in die Einrichtung zurückliegen.

(5) Es wird empfohlen, vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung die Schutzimpfung gegen Tetanus, Diphtherie, Wundstarrkrampf, Hepatitis B und Kinderlähmung vornehmen zu lassen.
Beim Eintritt in einen Kindergarten müssen außerdem alle Kinder ab 2 Jahren einen Nachweis über die zwei Masernimpfungen vorweisen. Eine erste Impfung kann bereits mit 11 Monaten erfolgen, die zweite Impfung zwischen dem 15. und 23. Lebensmonat (Empfehlung der STIKO).

(6) Zur Aufnahme eines Kindes sind folgende Unterlagen vorzulegen: Aufnahmeantrag, ärztliche Bescheinigung, Bestätigung der Kenntnisnahme von Gebührensatzung und Benutzerordnung, Datenschutzblatt, Nachweis über Impfungen/Allergien/Krankheiten, Abholberechtigung und - soweit für die Platzvergabe erforderlich - aktuelle Arbeitsbescheinigung. Sollten die empfohlenen Impfungen gem. Abs. 5 nicht vorliegen, so ist ein Nachweis über eine Impfberatung des Haus- oder Kinderarztes vorzuweisen.

(7) Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, Änderungen in der Personensorge sowie Änderungen ihrer Anschrift oder Telefonnummer der Einrichtungsleitung unverzüglich mitzuteilen, um bei plötzlicher Erkrankung des Kindes oder in anderen Notfällen schnellstmöglich erreichbar zu sein.

(8) Ein Anspruch auf wohnungsnahe Betreuung sowie auf ein individuelles Betreuungsangebot besteht nicht.

(9) Besucherkinder sind nicht erlaubt.

§ 3 Besuch, Öffnungszeiten

(1) Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September eines Jahres und endet am 31. August des Folgejahres.

Die Einrichtungen sind außer an gesetzlichen Feiertagen, in den Einrichtungsferien und an Schließtagen (z.B. pädagogischer Tag) regelmäßig von Montag bis Freitag geöffnet. Die täglichen Öffnungszeiten hängen von den jeweiligen Angebotsarten ab und werden durch Aushang in der Einrichtung und im städtischen Kita-Portal veröffentlicht.

(2) Für die Ganztageskinder ist die Teilnahme am Mittagessen verpflichtend.
Dies gilt nicht, wenn während der Eingewöhnungsphase kein Mittagessen in Anspruch genommen wird.

(3) Im Interesse sowohl des einzelnen Kindes als auch der gesamten Gruppe soll die Einrichtung regelmäßig besucht werden.

(4) Kann ein Kind an einem oder mehreren Tagen die Einrichtung nicht besuchen, ist die Einrichtung durch den Sorgeberechtigten unverzüglich zu unterrichten.

(5) Es wird gebeten, die Kinder bis spätestens 9.30 Uhr, jedoch keinesfalls vor Öffnung der Einrichtung zu bringen und pünktlich zum Ende der Betreuungszeit abzuholen. Bei verspäteter Abholung wird, soweit dies in der jeweils geltenden Gebührensatzung vorgesehen ist, ein zusätzliches Betreuungsgeld fällig.

§ 4 Schließung der Einrichtung

(1) Muss die Einrichtung oder eine Gruppe der Einrichtung aus besonderem Anlass (z.B. wegen Erkrankung oder dienstlicher Verhinderung) geschlossen bleiben, oder verschieben sich die Öffnungszeiten wegen Veranstaltungen, werden die Sorgeberechtigten hiervon schnellstmöglich unterrichtet.

(2) Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine über die Dauer von drei Tagen hinausgehende Schließung der Einrichtung oder einer Gruppe der Einrichtung zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Einrichtung zur Vermeidung der Übertragung von ansteckenden Krankheiten geschlossen werden muss.

§ 5 Ferienregelung

Die Ferienzeiten und Schließtage der kommunalen Kindergärten werden jeweils für ein Kindergartenjahr festgesetzt und zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben.

§ 6 Benutzungsgebühr

(1) Die kommunalen Kindergärten werden als öffentliche Einrichtungen betrieben. Für die Benutzung wird eine öffentlich-rechtliche Gebühr erhoben.

(2) Die Benutzungsgebühr wird auf Grund der jeweils gültigen Satzung über die Erhebung von Gebühren für Tageseinrichtungen für Kinder und Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Rheinstetten erhoben.

§ 7 Versicherung

(1) Die Kinder sind über die gesetzliche Unfallversicherung wie folgt versichert:
- auf dem direkten Weg zur und von der Einrichtung
- während des Aufenthaltes in der Einrichtung
- während aller Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb der Einrichtung (Spaziergänge, Feste, usw.)

(2) Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, sind der Leitung der Einrichtung unverzüglich zu melden.

(3) Für den Verlust, die Beschädigung und für die Verwechslung von Kleidung und anderer persönlichen Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen. Es wird gebeten, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu versehen.

(4) Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften unter Umständen die Sorgeberechtigten. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(5) Private Fahrzeuge aller Art dürfen nicht in der Einrichtung (in den Räumen und den Außenspielbereichen) benutzt und/oder abgestellt werden.

§ 8 Regelung in Krankheitsfällen

(1) Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, das Fehlen ihres Kindes ab dem ersten Krankheitstag zu entschuldigen. Dies kann telefonisch erfolgen.

(2) Tritt bei einem Kind während der täglichen Betreuungszeit eine Erkrankung auf, können die Sorgeberechtigten aufgefordert werden, es umgehend abzuholen.

(3) Bei Erkältungskrankheiten, beim Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Erbrechen, Durchfall oder Fieber sind die Kinder zu Hause zu behalten.

(4) Über Erkrankungen des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Wochentölpel, Ziegenpeter, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Magen- und Darmerkrankungen, Gelbsucht, übertragbare Augen- oder Hautkrankheiten, Corona-Infektion) ist die Leitung der Einrichtung unverzüglich, jedoch spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag zu informieren. Der Besuch der Einrichtung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

(5) Ob und wann ein Kind nach einer ansteckenden Krankheit (auch in der Familie) die Einrichtung wieder besuchen kann, und ob ein ärztliches Attest vorgelegt werden muss, richtet sich nach den jeweils aktuellen Empfehlungen des Infektionsschutzgesetzes. Diese können in der Einrichtung eingesehen werden.

(6) Ist ein ärztliches Attest nach Abs. 3 nicht erforderlich, müssen die Sorgeberechtigten vor der Rückkehr des Kindes in die Tageseinrichtung schriftlich bestätigen, dass sie alle von Seiten des Arztes empfohlenen und notwendigen Maßnahmen, wie z. B. die Gabe von Medikamenten, durchgeführt und die Ausschlussfristen eingehalten haben.

(7) Eine weitere Betreuung ist erst dann wieder möglich, wenn das Kind mindestens 48 Stunden beschwerdefrei und fieberfrei ist.

(8) Läusebefall ist der Leitung der Einrichtung unverzüglich mitzuteilen.

(9) Erst nach fachgerechter Behandlung mit einem Anti-Läusemittel (Beipackzettel beachten), nach gründlicher Reinigung des Wohnumfeldes des Kindes sowie nach absoluter Läuse- und Nissenfreiheit darf das Kind die Einrichtung wieder besuchen.

(10) Das nach § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz vorgesehene Formular ist auszufüllen und unterschrieben in der Einrichtung abzugeben.

(11) Medikamente können nur mit schriftlicher Vergabeanordnung eines Arztes verabreicht werden. Es ist das Formular „Medikamentierung“ zu verwenden und ein Haftungsausschluss zu unterzeichnen.

§ 9 Aufsicht

(1) Die pädagogischen Mitarbeiter/-innen sind während der vereinbarten Betreuungszeit für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme der Kinder durch das pädagogische Personal und endet mit der Übernahme der Kinder durch die Sorgeberechtigten bzw. deren schriftlich bevollmächtigter Person.

(2) Auf dem Weg von und zur Einrichtung obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Sorgeberechtigten. Dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Insbesondere sind die Personensorgeberechtigten dafür verantwortlich, dass ihr Kind ordnungsgemäß von der Einrichtung abgeholt wird.

(3) Kinder, die sich vor oder nach der Betreuungszeit auf dem Grundstück der Einrichtung befinden, unterstehen nicht der Aufsicht des Personals.

(4) Die Sorgeberechtigten können nach Absprache mit der Einrichtungsleitung gegenüber dem Träger schriftlich erklären, dass ihr Vorschulkind alleine nach Hause gehen darf. Ein alleiniges nach Hause gehen ist nur nach Vorlage der aktuell gültigen Einverständniserklärung „Kind geht alleine nach Hause“ möglich.

(5) Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z. B. Festen, Ausflügen) sind die Sorgeberechtigten aufsichtspflichtig, sofern keine andere Absprache über die Wahrnehmung der Aufsicht getroffen wurde.

§ 10 Erziehungspartnerschaft

(1) Die Personensorgeberechtigten werden durch einen jährlich zu wählenden Elternbeirat an der Arbeit der Einrichtung beteiligt (gemäß den Richtlinien des Sozialministeriums in der jeweils gültigen Fassung über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 des Kindergartengesetzes).

(2) Es wird begrüßt und gewünscht, dass die Personensorgeberechtigten Interesse an der Arbeit der Einrichtung durch Besuch der Elternabende und Veranstaltungen bekunden und bei besonderen Problemen mit der Leitung der Einrichtung beziehungsweise mit den pädagogisch tätigen Mitarbeiter/-innen Kontakt aufnehmen.

(3) Die pädagogische Betreuung von Kindern erfordert intensiven Kontakt zu den Sorgeberechtigten. Dies erfolgt durch regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Sorgeberechtigten. Sorgeberechtigte informieren die Leitung bzw. das pädagogische Personal der Einrichtung über wichtige Veränderungen des Kindes.

(4) Jeder Wohnungswechsel eines Kindes ist der Einrichtungsleitung mitzuteilen, ebenfalls Änderungen des Familienstandes, Sorgerechtsänderungen, Änderung der Anschrift sowie der Notfallnummern.

(5) Informationen und Briefe an die Sorgeberechtigten sind von den Eltern zu beachten und gegebenenfalls unterschrieben zum genannten Termin abzugeben.

§ 11 Abmeldung/Kündigung

(1) Die Abmeldung/Kündigung kann nur zum Monatsende erfolgen. Sie muss der Einrichtungsleitung spätestens vier Wochen vorher schriftlich zugegangen sein. Bei Fristversäumnis ist die Gebühr für den Folgemonat in voller Höhe zu entrichten.

(2) Anträge auf Gruppen- und Einrichtungswechsel innerhalb der städtischen Einrichtungen sind nur zum nächsten 1. eines Monats möglich und müssen der Einrichtungsleitung vier Wochen vor dem Wechselzeitpunkt schriftlich zugehen.

(3) Für Kinder, die zum Ende des Kindergartenjahres in die Grundschule eingeschult oder in die Grundschulförderklasse aufgenommen werden, ist eine Abmeldung/Kündigung nicht erforderlich.

§ 12 Beendigung des Aufenthaltes durch die Stadt Rheinstetten (Ausschluss)

(1) Der Träger der Einrichtung kann den Aufnahmevertrag in einer Tageseinrichtung aus wichtigem Grund außerordentlich fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen, der Einrichtung die Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

(2) Ein wichtiger Grund liegt z. B. vor,
- wenn das Kind die Einrichtung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat,
- wenn die Sorgeberechtigten die in dieser Benutzerordnung aufgeführten Pflichten wiederholt nicht beachten,
- wenn die zu entrichtende Benutzungsgebühr in einer Höhe von insgesamt drei Monatsgebühren nicht bezahlt wurde,
- wenn ein Kind aufgrund seines Sozialverhaltens wiederholt den geordneten Ablauf der Betreuungseinrichtung stört und sich den Anweisungen des Betreuungspersonals wiedersetzt,
- wenn ein Kind extreme Verhaltensauffälligkeiten zeigt, die zur Gefährdung von Personen oder Eigentum führen.

(3) Ein Ausschluss des Kindes kann erfolgen, wenn erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Personensorgeberechtigten und dem pädagogischen Personal über das pädagogische Konzept der Einrichtung bestehen, die trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgespräches nicht ausgeräumt werden können.

(4) Als erzieherische Maßnahme kann ein Kind vorübergehend vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden. Der generelle Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 13 Inkrafttreten

Die vorstehende Benutzungsordnung tritt nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Rheinstetten am 01.11.2024 in Kraft, gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 01.03.2023 außer Kraft.

Rheinstetten, 16.10.2024

gez.
Sebastian Schrempp
Oberbürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

STADTINFOS aktuell

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert nachstehenden Damen und Herren zum Geburtstag und wünscht Glück, Gesundheit und ein schönes Wiegenfest.

Personen- und Autofähre „Baden - Pfalz“

Fährzeiten November

Werktags	6.45 - 10.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags	10.00 - 18.00 Uhr *
Sonn- u. feiertags	10.00 - 18.00 Uhr *

* Fährdienst nur bei schönem Wetter.

Bei Hochwasser ist die Fähre nicht in Betrieb.

Aktuelle Auskunft auf www.rheinfaehre-neuburg.de

Fundbüro Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-350, www.rheinstetten.de/fundbuero

Vorwoche

Hörgerät und silberfarbene Damenuhr
mit rundem Ziffernblatt

StadtRheinstetten

Geänderte Öffnungszeiten
Hallenbad Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 0721 9517650, www.rheinstetten.de/hallenbad

Öffnungszeit am Feiertag Allerheiligen

Liebe Badegäste,

das Hallenbad hat am 01.11.2024 (Allerheiligen) in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße
Ihr Hallenbad-Team
Tel. 0721/9517650
hallenbad@rheinstetten.de

StadtRheinstetten

Jugendgruppe Neuburgweier besuchte Flughafenfeuerwehr

Am Dienstag, 15.10.2024, besuchte die Jugendgruppe Neuburgweier den Arbeitsplatz der beiden Feuerwehrkameraden Klaus Kornmüller und Katharina Schuhmacher - die Flughafenfeuerwehr am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden. Nachdem alle Jugendlichen und ihre Jugendbetreuer die an Flughäfen obligatorische Sicherheitskontrolle passiert hatten, ging es in Richtung der Feuerwache.

Dort angekommen begrüßte uns Klaus in der Einsatzzentrale der Flughafenfeuerwehr, erläuterte den Flughafen, die Besonderheiten des Einsatzgebiets und den vielseitigen Alltag der Wachmannschaft. Durch die Einsatzumkleide, Sozialräume über die Atemschutzwerkstatt ging es bis zur Fahrzeughalle, in welcher für alle das Highlight des Abends in Form der Sonderfahrzeuge einer Flughafenfeuerwehr warteten. Neben bereits aus dem Jugendfeuerwehrdienst bekannter Technik, gab es auch viele besondere und Ausrüstungsgegenstände in größerem Maßstab zu entdecken. Klaus und Katharina erläuterten zu jedem Fahrzeug die Technik und deren Verwendung auf dem Flughafen und beantworteten alle aufkommenden Fragen.

Als Klaus dann das Großflugfeldlöschfahrzeug (kurz: GFLF) Panther 6x6 live bei verschiedenen Manövern auf dem Vorfeld vorführte, war die Begeisterung bei allen riesig und vermehrt trat die Frage auf, ob dieses Fahrzeug nicht auch in die Fahrzeughalle in Neuburgweier passen würde. Das für den Flugzeugbrandschutz genutzte Löschfahrzeug verfügt über 700 PS, welche das riesige Fahrzeug innerhalb von 25 Sekunden auf 120 km/h beschleunigen kann. Auch die Beladung von 12000 Liter Wasser, 1500 Liter Schaum, 250 kg Pulver und der Möglichkeit, bis zu 7000 Liter Wasser pro Minute abgeben zu können, sorgte für große Augen. Bei der Vorführung des eingebauten Wasserwerfers waren so innerhalb weniger Sekunden bereits 1500 Liter Wasser abgegeben worden - das waren für alle Jugendlichen neue Dimensionen.

Mit diesen Eindrücken, den spannenden Einblicken hinter die Kulissen eines Flughafens und etlichen Erinnerungsfotos, ging eine spannende Führung bei der Flughafenfeuerwehr für die Jugendgruppe zu Ende.

Jugendgruppenleiter Maurice Demmer überreichte als Dank ein Präsent an Katharina und Klaus, welche diesen besonderen Dienstabend ermöglicht hatten. Ebenfalls bedankte er sich bei Kameraden der Einsatzabteilung, die als Fahrer bei diesem Ausflug ausgeholfen hatten.

GEMEINDERAT aktuell

Bürger für Rheinstetten

„Abbruchvarianten“

Eingebettet in Varianten mit weiteren unterschiedlichen städtebaulichen Vorhaben wurde von der Verwaltung der Abbruch des 1886 erbauten Hebelschulgebäudes (aktueller Gebäudewert, mehr als eine Million Euro!) bewertet. Dass die dem „Hauptorgan“ Oberbürgermeister besonders verpflichteten Mitarbeitenden der Bauverwaltung einschließlich des Baubürgermeisters zu dem gewünschten Ergebnis „Abbruch“ kommen, ist nicht wirklich überraschend. Grenzwertig ist allerdings, dass die Grundlagen der 333seitigen Sitzungsvorlage von dem Architekturbüro, dessen Entwurf für die Ausführung vorgesehen ist, federführend erstellt wurde. Es kann wohl nicht ernsthaft erwartet werden, dass dieses Büro zu einem Ergebnis entgegen der eigenen Interessenlage kommt. Dass eine ins Erdreich versenkte Sporthalle zu höheren Kosten und weiteren Nachteilen führt, kann auch ohne aufwendige Untersuchungen angenommen werden. Die Frage ist, warum es an dem Standort überhaupt zweier Sporthallen bedarf. Offensichtlich geht es auch um den Vereinssport, da auch die Sporthallen der Albert-Schweitzer-Schule abgerissen werden sollen. An anderer Stelle (Haushaltsberatungen) wird noch zu klären sein, was sich Rheinstetten überhaupt leisten kann. Weder die von der geschäftsführenden Schulleiterin der Rheinstettener Schulen mitgeteilten erheblichen Veränderungen die Schulen betreffend noch weitere geplante Vorhaben wie die Umgestaltung des TV-Sportparks (Vereinsfusion), die Neugestaltung des ehemaligen Festplatzes bei der Keltenhalle oder die Neuanlage um die Jugendbox fanden bei der Bewertung Berücksichtigung.
Bei der Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Rheinstetten“ in der St. Ursula Kapelle in Neuburgweier, erinnerte einer der Ausstellungsmacher daran, dass die Veranstaltung im ältesten Rheinstettener Gebäude stattfindet, für das der damalige Gemeinderat Neuburgweier 1952 einen Abrissbeschluss fasste.

Die BÜRGER/-INNEN für RHEINSTETTEN (BfR) treffen sich am Montag, 11. November 2024 gegen 18:30 Uhr in der Alten Schule, Hauptstraße 2 in Forchheim, um sich mit weiteren Themen der Rheinstettener Kommunalpolitik auseinander zu setzen. Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die BÜRGER/-INNEN für RHEINSTETTEN werden von Otto Deck im Gemeinderat vertreten.

Weitere Informationen unter: www.buerger-fuer-rheinstetten.de
Kontakt: otto.deck@gemeinderat-rheinstetten.de (Tel. 07242/5633)

ULR-Gemeinderatsfraktion

Die nächste Fehlinvestition wurde beschlossen

Im Stadtrat werden unverständliche Entscheidungen gefällt, das scheint derzeit zur Regel zu werden.

Zuerst die Gastronomie in der neuen Stadtmitte. Hier werden sinnlos Millionen ausgegeben. Jetzt kommt noch die Ufgauhalle dazu.

Zur Vorbereitung der Entscheidung im Stadtrat wurde von der Verwaltung hinsichtlich dieser Frage ein Sachverständigen-Gutachten eingeholt. In der Beschlussvorlage für den Gemeinderat wird das DEHOGA-Gutachten wie folgt zusammengefasst: „Grundsätzlich sind beide Varianten - mit oder ohne Gastronomiebetrieb - möglich. Jedoch verursacht eine Gastronomie in der Ufgauhalle erhebliche Investitionskosten in die Ausstattung der Küche mit ca. 220.000 €, in den Gastraum mit ca. 130.000 € und ggf. in eine neue Kegelbahn mit 180.000 €. Eine Rückführung dieser Investitionen durch die Pacht ist allerdings auch langfristig illusorisch. Zudem wird aufgrund der Ertragskraft des Objektes eine Suche nach qualifizierten Pächtern schwierig sein.

Die CDU betreibt somit in ihrem Kommunalinfo- bewusste Irreführung der Wähler.

Wir meinen: Rheinstetten hat genügend finanzielle Problemfelder. Im Bereich Kindergärten und Schulen könnte das Geld sinnvoll eingesetzt werden.

Für die ULR
Michael Ganßmann, Mario Hirschler,
Gerald Peregovits, Manfred Rihm

MENSCH UND GESELLSCHAFT aktuell

Seniorenbeirat

InternetCafé
Am Mittwoch, 06.11.2024
von 16:00 bis 18:00 Uhr,
sind unsere ehrenamtliche Helfer wieder für Sie da.

Kommen Sie mit Ihren mobilen Endgeräten vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Da nicht abzusehen ist, wie groß die Nachfrage sein wird, bitten wir, etwas Zeit mitzubringen.

Unser Angebot richtet sich ausdrücklich an alle, die Unterstützung wünschen.

Besuchen Sie uns ohne Scheu, wir freuen uns auf Sie.

Sie finden uns in der Rappenwörthstr. 51, 3. OG
Fahrstuhl ist vorhanden.

Bei Fragen können Sie uns gerne eine Nachricht schicken.
internetcafe@rheinstetten.de
www.rheinstetten.de/internetcafe

Ihr Seniorenbeirat Rheinstetten
seniorenbeirat@rheinstetten.de

FAMILIE, KINDER UND JUGEND aktuell

Stadt Rheinstetten
Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten
Kinder Jugend & Familien Büro
Montag, Dienstag, Freitag:
10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen ist das Kinder Jugend & Familien Büro geschlossen.

Kontakt
Hauptstr. 2,
Tel. 07242/9514-461, Fax 07242/9514-27461
E-Mail: jugend@rheinstetten.de

Öffnungszeiten Jugendhaus

Montag:	13.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag:	13.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch:	13.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
Donnerstag:	17.00 - 21.00 Uhr	Offener Treff
	19.00 - 22.00 Uhr	Sport-AG (bei Bedarf)
Freitag:	15.00 - 16.30 Uhr	Kinder-Joze (monatlich)
	17.00 - 22.00 Uhr	Offener Treff

Kontakt Jugendhaus
Am Tummelplatz 4, Tel. 07242/9339970
E-Mail: jozeteam@gmail.com

Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet Ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten. Wenn Ihr dazu Fragen habt, könnt Ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

Jugendbox - FRÜHE HILFEN - 05.11.2024
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
Frühe Hilfen Eltern-Kind-Treff

Thema: **Wir filzen einen Spielball**. Bitte bringen Sie ein Tablett (nicht aus Holz), eine Schüssel (ca. 20 cm Durchmesser) und ein Handtuch mit. Referentin Frau Heinzler (Zertifizierte Filzgestalterin).

Für den Eltern-Kind-Treff melden Sie sich telefonisch unter 0721/936 - 67 880 oder per Mail an dorothea.goebeler@landratsamt-karlsruhe.de an.

Elterncafé am Vormittag

in den Räumen von gSofa, Mörsch, Rastatter Str. 4,
10 - 11:30 Uhr

Programm November 2024 - Dezember 2024

Mittwoch 6. November: Die Hausapotheke
Hausmittel und Wickel etc. für das Kind
mit Margarete Lorinser/Elternberatung

Mittwoch 20. November: Rund um das Thema Schlaf
Einschlafen am Abend, Mittagsschlaf, Rituale, der Platz im Familienbett - wie lange?
Lisa Gierich/Elternberatung

Mittwoch 4. Dezember: Beikost
Wann ist der richtige Zeitpunkt und wie fange ich an?
Stephanie Klehr - Beki Beraterin

Wir laden Sie herzlich ein zu Gespräch und Spiel. Änderungen vorbehalten. Infos unter: 0176/32495398 Lisa Gierich/gSofa oder lisa.gierich@gsofa.de

UMWELT aktuell

Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

Wer kennt Barbie nicht? Das Wunschidol unzähliger Kinder?
Nun kam 2023 noch ein Barbie-Film in die Kinos. Die Begeisterung war groß. Dadurch erwirtschaftete das Unternehmen M. (Name bekannt) Rekordeinnahmen. Zum Inhalt: In diesem Film wird die Puppe als Kämpferin für die Rechte der Frauen und Mädchen sowie als Symbol der Frauenrechte gefeiert.

Aber wie ist die Realität? Barbie wird in China produziert.
In den chinesischen Spielzeugfabriken bekommen die Arbeiterinnen, welche die Barbies herstellen, nichts von der gepriesenen Gleichberechtigung zu spüren. Im Gegenteil, die ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse machen das Leben schwer. Während das Unternehmen M. von der Begeisterung um die Barbie profitiert, werden die Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter in der chinesischen Fabrik Chang'an massiv verletzt. Im Rahmen der durch die Christliche Romero Initiative (CIR) verdeckt durchgeführten Ermittlungen berichten die Beschäftigten von viel zu geringen Löhnen, die kaum zum Leben reichen. Dazu kommen noch Unmengen von Überstunden, mit denen sie versuchen, ihr geringes Einkommen etwas aufzustocken.

Auch unter persönlichen Benachteiligungen leiden die Frauen
Vor allem die Frauen in der Fabrik werden systematisch benachteiligt. Sie sind vermehrt sexueller Belästigung und Diskriminierung ausgesetzt. M. stellt sich in der Öffentlichkeit als „frauenfreundlich" dar. Aber er ergreift keinerlei wesentliche Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit oder Frauenrechte. CIR fordert M. auf, zur Verbesserung der Arbeitssituation in seinen Fabriken zu sorgen. Den großen Worten müssen Taten folgen. Die Firma muss sicherstellen, dass alle Frauen, die in den Lieferketten des Unternehmens arbeiten, von den eigenen Lieferketten profitieren. Der Toy Report zeigt dafür konkrete Maßnahmen auf.

Dazu äußert sich Anna Backmann, Referentin für nachhaltiges Spielzeug und Unternehmerverantwortung bei der CIR:
„Der neue Toys Report deckt auf, dass insbesondere Frauen unter den katastrophalen Bedingungen in M. Spielzeugfabriken leiden. M. Doppelmoral ist schwer zu ertragen: Während Barbie Mädchen darin bestärken soll, dass nichts unmöglich ist, stecken die Arbeiterinnen, die die Puppe herstellen, in einem Teufelskreis aus Diskriminierung, niedrigen Löhnen und maßlosen Überstunden fest.“

Ist es nicht unverantwortlich, dass über ein beliebtes Spielzeug falsche Informationen verbreitet werden?
(Quelle: Toys Report 2024: Barbies geheuchelter Feminismus ‚Romero Initiative‘CIR cir@ci-romero.de)

Produkte des Fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen-Warengenossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter 07242/3266. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.
Für den AK EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.

Lokale Agenda 21 - AK Klima, Natur und Energie

Welche Folgen hat der Verlust an Biodiversität für den Menschen?
Die 16. UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt findet vom 21.10 bis 01.11.2024 in Cali (Kolumbien) statt. Es gibt fast keine Berichte oder Interviews dazu in den deutschen Medien. Das ist leider sehr schade schade. Denn neben dem Klimaschutz ist die Artenvielfalt der wichtigste Grund für ein lebenswertes Leben der Menschheit.

Welche Folgen hat der Verlust an Biodiversität für den Menschen?
Was die Natur in verschiedener Weise für uns Menschen bereithält, nennt man Ökosystemleistungen. Sie kommen in materieller Form als Ressourcen vor oder als regulierende Beiträge, zum Beispiel durch Bestäubung und Samenausbreitung, durch das Speichern des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO_2) oder das Filtern von Luft. Schließlich können wir uns in der Natur auch körperlich und seelisch regenerieren - das sind immaterielle Leistungen. Sie alle kann die Natur am besten erbringen, je größer ihr Genpool und gesünder die Ökosysteme sind, wenn sie also intakt und so vielfältig wie möglich bleibt.
Schrumpft die Artenvielfalt, gerät unsere Lebensgrundlage in Gefahr: Nach UN-Angaben bedroht der Verlust an Biodiversität die Hälfte der globalen Wirtschaftsleistung, das entspricht hochgerechnet etwa 44 Billionen US-Dollar pro Jahr. Deshalb nimmt die Biodiversität bei den Nachhaltigen Entwicklungszielen mit den beiden SDGs 14 (Leben unter Wasser) und 15 (Leben an Land) eine prominente Rolle ein, ist darüber hinaus auch für viele der anderen SDGs unentbehrlich.

Auch für uns in Rheinstetten ist es wichtig, dass wir unsere Lebensgrundlagen erhalten, und dass nicht jeder Quadratmeter verbaut wird. Entsiegelung sollte viel mehr zum Thema gemacht werden. Quellen: WWF, Der Freitag

Harry Schwarz
Arbeitskreis Klima, Natur und Energie, 0173/5612363

Lokale Agenda 21 - AK Stadtentwicklung

Bäume gegen Spende zu vergeben
Es ist Herbst und ideales Wetter zum Pflanzen von Bäumen.
Im Rahmen der Lokalen Agenda 21-Baumpflanzaktion haben wir noch ein paar Bäume zu vergeben:
drei Kirschbäume, eine Kornelkirsche und eine Felsenbirne.

Sie können bis Ende November einen Baum bei der KREATIV-GENUSSWERKSTATT von ELKE BÖRSIG gegen eine Spende mitnehmen und einpflanzen:
Rheinaustraße 2a, Mörsch

Öffnungszeiten:
Freitag von 14 - 17 Uhr und
Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Kontakt und Ansprechpartner
ak-stadtentwicklung@rheinstetten.de
Joachim Schröder, Luzia Rohrer

Lokale Agenda 21 - AK Mobilität und Verkehr

Neue Grünanlage in der Vogesenstraße mit dem dort zur Zeit noch bestehenden Wohnmobil-Parkplatz

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024
Vom 1. September bis 30. November können Radfahrer:innen bewerten, wie die Fahrradfreundlichkeit in Städten und Gemeinden ist.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club e. V. will wissen: Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig?

Beim ADFC-Fahrradklima-Test wird der Radverkehr vor Ort bewertet und Hinweise zur Verbesserung des Radfahrens gegeben.

Durch die Teilnahme am ADFC-Fahrradklima-Test 2024 machen Sie Ihre Meinung zum Radfahren deutlich: Sie bewerten verschiedene Aspekte des Radfahrens und ob es für Sie Spaß oder Stress bedeutet.

Erzählen Sie auch Freund:innen und Familie davon. Denn: Je mehr Menschen am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse! Textquelle: ADFC-Mitteilung

Um in die Wertung zu kommen, sind 50 Teilnehmer:innen nötig. Am **22.10.2024** waren es **37** Personen, die online teilnahmen. (Abrufbar unter: https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse#c147170).

Neben der Online-Teilnahme (**fkt.adfc.de**) kann man auch einen Fragebogen ausfüllen. Fragebögen finden Sie im Bürgerbüro der Stadt Rheinstetten. Die ausgefüllten Bögen können Sie dort einfach liegen lassen.

Ansprechpartner ADFC
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e. V.
Uwe Seckinger
rheinstetten@adfc-bw.de

Blitzer, Geschwindigkeitsmessungen
Wir haben uns schon immer für Geschwindigkeitsmessungen an Gefahrenstellen innerorts eingesetzt.
Bei unserem nächsten Treffen sprechen wir über Geschwindigkeitsmessungen außerorts.

Arbeitskreis Mobilität & Verkehr - Kontakt und Ansprechpartnerin
ak-verkehr@rheinstetten.de
Martina Mayus

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-350 sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

- 1 Sideboard, Front massive Kernbuche, B 1,82 x T 0,42 x H 0,82 m, 3 Holztüren, eine Vitrine, Front massive Kernbuche, B1,05 x T 0,42 x H 1,91 m, 2-türig, eine Vitrine Front massive Kernbuche, B 0,52 x T 0,42 x H 1,91 m, 1-türig, Tür mit Glaseinsatz, Tel. 07242/5245
- Billy Regale, weiß, 2,00 x 0,80 x 0,28 m, ein Glas-Couchtisch, Füße chrom schlicht, Nierenform, 1,20 x 0,85 x 0,40 m, ein Bett mit Nachttisch 1,20 x 2,00 m Rahmen antharazit mit Rost, ein älteres Damenfahrrad, funktionsfähig mit Korb, ein Weber Kugel-Holzkohlengrill, 0,47 m, guter Zustand, ein Plasma Fernseher Panasonic, 0,80 m, ein Feuerkorb, schwarz, ungebraucht, eckig, 0,30 x 0,30 m, Tel. 0151/61457454
- Offenes Holzregal, B 1,0 m x T 0, 50 m, hoch variabel, Spiegelkleiderschrank 0,90 x 2,20 m, Tel. 07242/888
- Schwarzer Kleiderschrank mit Falttüren und dunklem Glaseinsatz, H 2,20 x B 2,00 x T 0,54 m, Tel. 0721/510854
- Hochwertiges und verstellbares Lattenrost, B 0,90 x H 2,00 m, mit passender, hochwertiger RÖWA-Matratze, Tel. 0721/515128
- Schlafzimmer komplett, Couch, blau, mit Sessel, Tel. 0177/4598477

Elektrogeräte

- 1 Kühlschrank, freistehend, weiß, B 0,56 x H 0,87, funktionsfähig, Tel. 0721/519583
- 1 elektrischer Gardol-Rasenmäher, Tel. 0160 /7631288

Sonstiges

- 2 Kinderflöten (Holz u. Kunststoff), 1 melodica-soprano Fa. Hohner, 1 Notenständer Kofferpult (Metall), 1 verstellbare Gitarren Fußbank mit Antirutsch-Gummiunterlage, Tel. 07242/9537869
- 1 halber Kubikmeter sandige Gartenerde mit ein paar Steinen bis 3 cm Größe, Tel. 07242/4590
- 2 Tapeziertische, Blumentöpfe, Vasen, Werkzeug, Damen Ski 1,40 m, div. Haushaltsartikel aus Wohnungsauflösung, Tel. 0176/30654112
- 2 grüne Metall-Gartenpfosten, Höhe 1,75 m mit Halterungen für Spanndrähte, neuwertig, ein Schalenkoffer Delsey, dunkelgrau 0,67 x 0,48 m, sehr gut erhalten, Tel. 0721/519583
- Fachbücher: Verkaufsstrategien, Führung und Verkaufen, PhotoReading, Tel. 0172 633 6579
- 2 große Clivia Pflanzen, Tel. 07242/7339

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden. Wir können so die „Sperrmüllbörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung:
Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags 10 Uhr möglich.

StadtRheinstetten

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff und Bioabfall vom 01.11. - 07.11.2024

Restmüllabfuhr

60 - 240 l Tonne: Mittwoch, 06.11.2024

Wertstoffabfuhr

keine Abfuhr

Bioabfall

80 - 240 l Tonne und 660 l Container: Donnerstag, 07.11.2024

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich. Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung, Reklamation und vieles mehr. Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.

... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung
Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle
Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich online, per E-Mail oder telefonisch (Mo., Mi., Fr., zwischen 10:30 und 12:30 Uhr) anmelden.

E-Mail: rheinstetten@vhs-karlsruhe-land.de
Tel. 07242/9514-175

Das komplette vhs-Angebot finden Sie tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter:
www.vhs-karlsruhe-land.de/Rheinstetten

Aufbau und Pflege von Social-Media-Profilen
Wollen Sie in den „Weiten des digitalen Ozeans“ einzigartig wirken? Bemerkt werden von Ihren potenziellen Kunden? Verbindung leben mit Ihren Kunden und Fans?

Dieser Workshop ist der ideale Einstieg für Business-Starter, Selbständige und angehende Digital Creators, die ihre ersten Schritte in das Abenteuer Sichtbarkeit gehen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Kunden und Kundinnen auf Facebook und Instagram besser erreichen können.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihr Profil ansprechend gestalten können, wie Sie durch gute Vorbereitung Ihrer Inhalte und die Nutzung der richtigen Tools, Inhalte auf ihre Follower abgestimmt, ansprechend und vor allem zeitschonend kreieren.

Seminarinhalt
- Dein Avatar
- Emotionalisierend Posten
- Instagram/Facebook ansprechend gestalten
- Tools für Content Creation
- Post erstellen mit Canva*
- Reels erstellen auf und mit Instagram*
- Contentplan erstellen

*Bitte beachten Sie, dass der Schwerpunkt auf der Darstellung der verschiedenen Möglichkeiten liegt und in diesem Kurs nicht in die Tiefe eingetaucht werden kann.

Dienstag, 12.11.2024; 18.00 - 20.00 Uhr; 2 Termine; 43 €
Rheinstetten, Sitzungsraum Rappenwörth für Ehrenamt
Kursnr.: K501V500RN

Weihnachtliches Töpfern für Kinder ab 6 Jahren (ohne Elternbegleitung)
Das Töpfern ist eine der ältesten Handwerkskünste der Welt, bei der man besonders intensiv die Verbundenheit zur Erde spürt. In diesem Kurs könnt ihr eure Kenntnisse der technischen, handwerklichen und gestalterischen Grundlagen des Töpferns erweitern. Vom Modellieren bis zum Brennen, Glasieren und Bemalen beschäftigt ihr euch mit den einzelnen Arbeitsschritten und bekommt dabei viele Tipps und Tricks. So werdet ihr in der Arbeit mit Ton nach und nach immer besser und präziser und fertigt mit Hilfe der Kursleiterin euer erstes Kunstwerk an. Im Fokus dieses Kurses stehen verschiedenartige Gegenstände. Dabei werdet ihr euch entspannen, eure Kreativität stärken und eure motorischen Fähigkeiten verbessern.
Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Die Materialkosten in Höhe von ca. 10 € pro Person werden nach Verbrauch berechnet und sind am ersten Kurstermin bei der Kursleitung zu bezahlen.

Freitag, 08.11.2024, 15.00 - 16.30 Uhr, 4 Termine, 36 €
Rheinstetten-Mörsch, Alte Hebelschule, Töpferraum

Kursnr.: K828V153RN

Bauch-Beine-Po - Problemzonen-Gymnastik
Auch gegen Problemzonen kann man etwas tun. Geradezu ideal ist die Kombination aus dem Fettverbrenner Aerobic und gezielter Problemzonen-Gymnastik. Kondition und Koordination werden gefördert, das Herz-Kreislauf-System wird nachhaltig gestärkt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk
Mittwoch, 04.12.2024, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 Termine, 61 €

Rheinstetten-Mörsch, Pestalozzischule, Turnhalle

Kursnr.: K302V215RN

Deutsche Schrift lesen lernen
Können Sie das Kochbuch Ihrer Großmutter lesen oder ist das eher schwierig? Ältere Dokumente sind in Kurrent-Schrift, z. B. Sütterlin, geschrieben. Wer sich mit Heimat- oder Familiengeschichte beschäftigt, kommt um das Lesen dieser Handschrift nicht herum. In diesem Lesekurs für Anfänger/innen lernen Sie die Buchstabenformen der Schrift kennen und üben das Lesen an handschriftlichen Dokumenten aus dem Stadtarchiv.

Donnerstag, 16.01.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 3 Termine, 28 €
Rheinstetten-Neuburgweier, Museum für Siedlungsgeschichte

Kursnr.: K405V001RN

Die neuen Kurse der Volkshochschule werden nach den Sommerferien im September beginnen. Bei allen derzeit angebotenen Sprachkursen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) von Leistungsniveau A1 - B2 ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter
https://www.vhs-karlsruhe-land.de.

Schwarzwald-Grundschule

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft Schwarzwaldschule Rheinstetten e. V.
Die diesjährige Hauptversammlung findet am Montag, 18.11.2024, um 19 Uhr im „Ufgau Restaurant“ in Rheinstetten statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion und Beschluss über Vorhaben für das Jahr 2024/2025
7. Beschluss über die Budgetierung
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen,
Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bastian Ellenrieder, Vorsitzender

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/26

Rheinstetten bietet in Zusammenarbeit mit den kirchlichen und den freien Trägern ein vielseitiges und breit gefächertes Betreuungsangebot an. So wurde in den letzten Jahren das Angebot kontinuierlich und bedarfsgerecht ausgebaut, um die unterschiedlichen familiären Bedürfnisse abzudecken.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens 31. Dezember 2024 an.

Wir bitten alle Eltern, die ihr Kind bisher noch nicht angemeldet haben und an einem Betreuungsplatz für das Kindergartenjahr 2025/26 interessiert sind, ihr Kind bis spätestens 31. Dezember 2024 anzumelden. Die Vergabe der Plätze erfolgt durch die Einrichtungsleitungen. Die erste Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2025/26 wird zeitnah erfolgen. Zugesagte Plätze müssen von den Eltern innerhalb von 2 Wochen bestätigt werden. Erfolgt keine Bestätigung, werden diese Plätze wieder frei und stehen „Nachrückern“ zur Verfügung. **Nach dem Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen können bei der ersten Platzvergabe nicht berücksichtigt werden.**

Einfacher zum KiTa-Platz ...

Mit dem Elternportal LITTLE BIRD möchte die Stadt Rheinstetten Eltern die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich erleichtern. Die Eltern können sich über die verschiedenen Betreuungseinrichtungen, ihre Angebote, Öffnungszeiten und das pädagogische Konzept informieren.

Nach einer kostenfreien Registrierung können Platzanfragen online von zu Hause aus an die Einrichtungen gesendet werden. Die Einrichtung meldet sich dann zeitnah zurück, um einen individuellen Kennenlerntermin zu vereinbaren. Erst nach diesem Termin ist die Anmeldung verbindlich.

https://portal.little-bird.de/Suche/Rheinstetten

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kind vor Ort in der Einrichtung anzumelden.

Bitte vereinbaren Sie dazu vorher telefonisch einen Termin mit der jeweiligen Leitung.

Kindergarten Kunterbunt, Gottesauer Str. 11, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/518617, Leitung: H. Philipps-Leicht

KiTa Sonnenblick, Vogesenstr. 24, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/50055910, Leitung: N. Weiß-Fitterer

Kindergarten St. Elisabeth, Kreuzstr. 8, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/518973, Leitung: C. Pflüger

Kindergarten Sterntaler, Buchenweg 1, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/1511290, Leitung: S. Engelhardt

Kinderhaus Sonnenschein, Maxauer Str. 8, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/9339990, Leitung: H. Wunderlich/S. Licht

Kindergarten Storchennest, Rastatter Str. 5, 76287 Rheinstetten, E-Mail: storchennest@rheinstetten.de, Leitung: S. Koffler/S. Pierza

Kindergarten St. Martin, Rastatter Str. 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/4633, Kommissarische Leitung: K. Kolbe

Kindergarten Regenbogen, Bachstr. 38, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/3166, Leitung: C. Holzhauser

Kindergarten St. Ursula, Otto-Wörner-Str. 7, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/5016, Leitung: H. Kastl

KiTa Glückspilze, Kreuzstraße 5c, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/7099710, Leitung: S. Gehls

Waldkindergarten Waldkitz e. V., Silberstreifen 73, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/98618962, Ansprechpartnerin: J. Gravenhorst

Schülerhort, Albert-Schweitzer-Str. 4, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242/935637, Leitung: J. Münzing

TagesElternVerein, Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/945450, Ansprechpartnerin: B. Bati

7 Freunde, Boschstr. 12, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/48690536, Leitung: N. Klumpp

Falls Sie Fragen zur Kinderbetreuung in Rheinstetten haben oder Hilfe beim Registrierungsprozess in unserem Online-Portal LITTLE BIRD benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Stadt Rheinstetten, Sachgebiet Bildung und Familie, Tel. 07242/9514-160 bis 164
E-Mail: kiga-schulen@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de

Kindergarten St. Martin

Herbst mit allen Sinnen im Kath. Kindergarten St. Martin
Im Herbst bieten sich für die Kindergartenkinder vom Kath. Kiga St. Martin zahlreiche Möglichkeiten, mit Naturmaterialien zu spielen und zu basteln.

Diese Aktivitäten fördern nicht nur die Kreativität, sondern auch das Umweltbewusstsein und die Feinmotorik der Kinder. Im Innenbereich gab es die große Kastanienkiste, sowie neben den ganzen Bastelaktionen die „Fühlgeschichte im Herbst“.

Dabei hören die Kinder eine Geschichte und ertasten dabei verschiedene Naturmaterialien wie Moos, Blätter, Zapfen,.... die wir zuvor gesammelt hatten. Diese Methode spricht alle Sinne an und fördert die Wahrnehmung und Fantasie der Kinder. Solche Aktivitäten bieten den Kindern die Möglichkeit, die Natur intensiv zu erleben und gleichzeitig spielerisch zu lernen.

Im Außenbereich wurden Blätterraupen gefertigt und mit dem Fallschirm haben wir die Herbstblätter erneut tanzen lassen. Die St. Martin Kids entdecken die Vielfalt der Naturmaterialien und erleben, wie man diese kreativ nutzen kann.

Kindergarten Sterntaler

Großer St.-Martins-Umzug im Silberstreifen

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE aktuell

Bildungswerk der kath. und evang. Kirchengemeinden Rheinstetten

Mittwochsforum

Mahnwache am 11. November 2024

86 Jahre nach der Reichspogromnacht findet die Mahnwache mit Schülerinnen und Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums in Karlsruhe ausnahmsweise am 11. November statt. Denn am Samstag feiert die jüdische Gemeinde den Schabbat.

Da die Mahnwache im normalen, geschäftigen Leben stattfinden soll, ist der Sonntag nicht geeignet.

Ort ist der Platz der ehemaligen Synagoge, Kronenstraße 15., von 9:30 - 17:00 Uhr, erinnern die jungen Leute an die Bedeutung der Synagoge(n) für das jüdische Leben vor der Zerstörung. Um 14:00 Uhr findet das Gedenkgebet für die Ermordeten, das Kadisch und El Male Rachamim statt.

Verantwortet wird diese Mahnwache von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe, die wir ökumenisch von Rheinstetten aus unterstützen.

Wort für die Woche

Wie ist das mit den Toten

Wir stehen im Bad. Ich habe eine schwarze Hose und ein schwarzes Oberteil an. Ich kämme schnell noch meine Haare und will los. Meine Tochter steht neben mir. Sie hat wie immer keine Eile. Sie schaut mich an. „Mama, gehst du heute auf den Friedhof?“ Ich bejahe. Plötzlich sprudelt es aus ihr heraus: „Wie ist das eigentlich, wenn man tot ist?

Lachen tote Menschen? Und wie geht das eigentlich das Gott überall ist? Also bei uns und bei den Toten? Ist Gott auch da, wenn ich Zähne putze oder schlechte Laune habe?“ In 25 Minuten muss ich in der Schule sein. Das Kind vorher in den Kindergarten bringen. Trotzdem lasse ich mich auf ihre Fragen ein. Ich kann nicht jede Frage beantworten, sondern nur sagen, was ich denke, wie ich es mir vorstelle.

Die Zeit Anfang November ist im Kirchenjahr eine Zeit, in der wir unserer Toten gedenken. Die katholische Kirche macht dies ganz am Anfang des Monats, wir Evangelischen verlesen die Namen unserer Verstorbenen eine Woche vor dem ersten Advent - am Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag heißt.

Erwachsene haben häufig Schwierigkeiten über den Tod zu sprechen. Entweder weil sie selbst trauern oder weil es ihnen unangenehm ist und sie es nicht gewohnt sind.

Meine Wahrnehmung ist, dass Kinder viele Fragen haben. Sie brauchen einen Ort und Menschen, denen sie diese Fragen stellen dürfen.

Daher möchte ich in diesem Jahr mit Kindern einen Nachmittag anbieten, an dem Kinder den Raum bekommen ihre Fragen zum Thema Tod und Trauer zu platzieren.

Ich denke an Kinder, die um einen Angehörigen oder ein ihnen nahestehendes Tier trauern.

Die Kinder dürfen allein oder auch in Begleitung kommen. Ich werde mit Sicherheit nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Doch ich möchte mich den Fragen stellen. Ich wünsche allen Trauernden Kraft und allen anderen Sensibilität in der dunklen Jahreszeit mit den Gefühlen der anderen umzugehen.

Herzlich Ihre Pfarrerin
Ann-Kathrin Peters

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN aktuell

Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:
Große Kirchenstr. 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55
E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG
IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68
Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:
Di. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr Do., 14.00 - 17.00 Uhr

Fo = St. Martin Forchheim, Mö = St. Ulrich Mörsch
Neu = St. Ursula Neuburgweier, Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen

Unsere Gottesdienste vom 01.11. - 10.11.2024

Freitag, 01.11.: Allerheiligen
10.00 Uhr Mö Zentraler Festgottesdienst zu Allerheiligen und Allerseelen für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
14.00 Uhr (Mö) Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Kirchenmusikverein
14.00 Uhr (Fo) Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00 Uhr (Neu) Gräberbesuch auf dem Friedhof
18.00 Uhr Mö Anbetung
18:00 Uhr Fo Rosenkranzgebet

Samstag, 02.11.: Allerseelen
18.30 Uhr Fo Ökumenisches Totengedenken der Forchheimer Vereine, mitgestaltet vom Harmonika-Spielring Forchheim

Sonntag, 03.11.: 31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Neu Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde sowie die Verstorbenen des Harmonika-Spielrings Neuburgweier, mitgestaltet vom Oldie-Orchester des Harmonika-Spielrings Neuburgweier
10.00 Uhr Mö Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Fo Wort-Gottes-Feier mit den Kindergärten St. Elisabeth und Sonnenblick
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet

Montag, 04.11.: Hl. Karl Borromäus
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet

Dienstag, 05.11.:
17.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Neu Eucharistiefeier, anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr

Mittwoch, 06.11.: Hl. Leonhard
16.30 Uhr (Mö) Wort-Gottes-Feier mit Totengedenken im Zentrum Rösselsbrünnle (großer Saal)
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Mö Eucharistische Anbetung mit Lobpreis

Donnerstag, 07.11.: Hl. Willibrord
17.00 Uhr Fo Anbetung
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
18.00 Uhr Mö Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Mö Eucharistiefeier

Freitag, 08.11.:
17.30 Uhr Neu Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Mö Anbetung
18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Fo Eucharistiefeier für Mila und Helmut Vielsäcker, Willi Kunz und Angehörige

Samstag, 09.11.: Weihe der Lateranbasilika
17.00 Uhr (Fo) Martinszug (von der ehem. Rupprecht-Schule zur Kirche)
18.30 Uhr Neu Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Musikverein Neuburgweier

Sonntag, 10.11.: 32. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Fo Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde zum Patrozinium St. Martin
17:30 Uhr Neu Rosenkranzgebet

Fernsehgottesdienste
- Sonntag, 03.11.2024 um 9.30 Uhr im ZDF (katholisch, St. Margarethen Burgenland)
- Sonntag, 10.11.2024 um 9.30 Uhr im ZDF (evangelisch, Würzburg)

Allerheiligen & Allerseelen
Das Hochfest Allerheiligen feiern wir am 1. November mit einem zentralen Festgottesdienst um 10 Uhr in St. Ulrich Mörsch. Da wir unsere Verstorbenen in der großen Gemeinschaft der ‚Heiligen' glauben, zu denen eben nicht nur die bekannten Heiliggesprochenen gehören, feiern wir diesen Gottesdienst für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder unserer drei Pfarrgemeinden - hierzu sind besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen herzlich eingeladen! Am Nachmittag des 1. November halten wir wieder auf allen drei Friedhöfen Gräberbesuche ab, beginnend jeweils um 14 Uhr. Bitte bringen Sie zum Mitsingen und Mitbeten ein Gotteslob mit.

Erstkommunionvorbereitung 2025
Der Info-Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung 2025 findet am 14.11.2024 um 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Ulrich Mörsch (Große Kirchenstraße 5) statt. Hierzu ist eine Anmeldung notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an unsere Gemeindereferentin Nathalie Rudiger (erstkommunion@kath-rheinstetten.de) oder an unsere Pfarrbüros.

Präventionsschulung
Unsere (in diesem Jahr) letzte Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt findet statt am Freitag, 8.11., von 18.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich in Mörsch (Große Kirchenstr. 5).
Anmeldungen bitte per Mail bis zum 4.11. an das Pfarrbüro: forchheim@kath-rheinstetten.de. Herzliche Einladung!

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim

Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61
E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers
Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de".

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle
Telefonisch: 0721/9510654 oder per E-Mail: „thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de".

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)
Telefonisch: 0173-7519457 oder per Mail: „sonja.rastert@kath-rheinstetten.de", sowie dienstags von 15-17 Uhr im Pfarrhaus Forchheim.

Kolping-Theater

Wir laden ein zu den Aufführungen unserer Theatergruppe: am 02./03.11.2024 „Perlen vor die Enten“ und am 14./15.12.2024 „Der kleine Muck“. Über unsere Webseite www. kolpingsfamilie-forchheim.de können Karten gekauft werden.

Ausblick: Gemeinsamer Gottesdienst mit unseren Kindergärten

Wie vor einigen Jahren schon werden wir am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr, in unserer Pfarrkirche eine Wort-Gottes-Feier zusammen mit unseren Kindergärten St. Elisabeth und Sonnenblick haben.

„Segen bringen - Segen sein!“

So lautet das Motto der Sternsinger. Kinder bringen in den Tagen um den 6. Januar in Rheinstetten die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen. Beim Sternsingen machen auch die Kinder selbst wichtige Erfahrungen: In ihren Gewändern treten sie für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, sie erleben Gemeinschaft und leisten wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige weltweit. Um die Sternsingeraktion und sich untereinander kennen zu lernen gibt es dazu einen.

Sternsinger-Spieletag

...am Samstag, 23.11.2024, von 10.30 bis ca. 14.30 Uhr, im Josefsheim (Rosenstr. 18) in Forchheim. Zum Thema Sternsingen gibt‘s für Kinder ab dem Grundschulalter lustige Spiele. Wir essen, basteln und singen gemeinsam und schauen den Film zur aktuellen Sternsingeraktion. Meldet euch bis Freitag, 15.11., unter „sternsinger-forchheim@kath-rheinstetten.de“ oder mit dem Formular aus dem Religionsunterricht an.

Traditioneller Martinszug

Am Samstag, 9. und am Sonntag, 10. November, feiern wir Patrozinium, das Fest unseres Kirchenpatrons St. Martin. Den Auftakt zu diesem Fest bildet der Martinszug am Samstag, 17 Uhr, zu dem wir besonders Familien und Kinder einladen.

Treffpunkt ist an der ehem. Rupprecht-Schule (Kreuzstraße), von dort aus ziehen wir mit Pferd und Reiter zur Kirche, wo die Szene der Mantelteilung dargestellt wird.

Anschließend gibt es für alle eine Martinsbrezel zum Mitnehmen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch

Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55

E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers

Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)

Telefonisch 0173/7519457 oder per E-Mail:
„sonja.rastert@kath-rheinstetten.de“
sowie donnerstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrhaus Mörsch (von 9. bis 27. September ist Frau Rastert wegen Urlaub nicht erreichbar).

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben: Alfons Krög, 90 Jahre. Wir empfehlen den Verstorbenen sowie seine Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Einladung zum Wortgottesdienst

„Lebe in Frieden mit Gott, wie du ihn für dich begreifst. Und was auch immer deine Mühen und Träume sind

In der lärmenden Verwirrung des Lebens -
Halte Frieden mit deiner eigenen Seele ...“

Wir laden Sie herzlich zum Wortgottesdienst am Sonntag, 3. November um 10 Uhr im Chorraum von St. Ulrich in Mörsch ein. Im Evangelium ist die Rede von Gottesliebe, Nächsten- und Selbstliebe. In Texten und Liedern hinterfragen wir unterschiedliche Gottesbilder und spüren der Frage nach, was Gott für uns bedeutet, wer unser Nächster ist und wie es mit der Selbstliebe aussieht.

Spiel-Nachmittag
am 4. November, ab 14.30

Kirchenmusikverein

Am 4.11. begleiten wir unseren früheren Chorleiter Karl Kraus auf seinem letzten Weg. 33 Jahre, bis 2015, hat er mit uns viele großartige Musikwerke einstudiert und unzählige Gottesdienste mitgestaltet. Vielen Dank, Karl! (siehe auch Todesanzeige im hinteren Teil!)

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier

Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
Telefon: 07242/49 58
Fax: 07242/93 41 27

E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers

Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit von Gemeindereferentin Nathalie Rudiger

Telefonisch 07242/939752, E-Mail:
„nathalie.rudiger@kath-rheinstetten.de“.

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)

Telefonisch 0173/7519457 oder per E-Mail:
„sonja.rastert@kath-rheinstetten.de“
sowie donnerstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrhaus Mörsch

Altenwerk St. Ursula - Seniorennachmittag

„Der Frühling ist zwar schön; doch wenn der Herbst nicht wär‘, wär‘ zwar das Auge satt, der Magen aber leer.“
(Friedrich Freiherr von Logau)

Liebe Senioren und Seniorinnen,
am Dienstag, 05.11.2024, um 14.30 Uhr findet im Gemeindezentrum Neuburgweier unser nächster Seniorennachmittag statt. Wir laden Sie ein, bei Kaffee und Kuchen gemütlich beieinander zu sein, zu erzählen und Geschichten und Gedichte zu hören. Wir freuen uns schon sehr auf alle Senioren und Seniorinnen, die den Weg zu uns finden und den Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen wollen.

Ihr Team des Altenwerks St. Ursula

Patrozinium - ein gelungenes Fest für alle!
Die schön gezierte Kirche war schon vor Beginn gut gefüllt und die Gottesdienstbesucher erfreuten sich an einem feierlichen Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor. Hier nahm das Fest seinen Anfang mit der Einführung der neuen Ministrantin Lena Müller, der Vorstellung unserer neuen Gemeindereferentin Nathalie Rudiger und der Verabschiedung und Danksagung an Lothar Deck für seinen langjährigen Dienst als Sprecher und „Mann für alle Fälle“ des Gemeindeteams. Im Anschluss an den Gottesdienst füllte sich die herbstlich geschmückte Festhalle schnell und so konnte der Harmonikaspielring vor gefüllter Halle begrüßt werden und beginnen. Mit einem bunten Repertoire mit vielen schönen und bekannten Liedern und Melodien unterhielten die zahlreichen Musiker über eine Stunde die gut gelaunten Besucher. Dafür, dass diese sich wohlfühlten, sorgten zahlreiche fleißige, freundliche und flinke Helfer in der Küche, am Tresen und vor allem als Bedienungen im Saal. Sie hatten maßgeblichen Anteil daran, dass es den vielen Gästen an nichts fehlte und diese das reichhaltige Angebot an selbst gemachten Speisen, Kuchen, Torten sowie Getränken genießen konnten. Vielen Dank für diesen Einsatz! Ein besonderer Dank an unser Küchenteam unter der Leitung von Leanne König und Traudl Eich sowie die vielen Bäckerinnen und Helferinnen der Frauengemeinschaft für die phänomenale Kuchenauswahl! Eine Preisliste fanden die Besucher beim Bezahlen nicht! Das erste Mal fand das Fest auf Spendenbasis statt. So sollte allen ein sorgloses Mitfeiern ermöglicht werden.

Und dieses Konzept ging auf, die aufgestellten Spendenboxen wurden vielfach genutzt! Die Information wie groß die Summe der Spenden tatsächlich ist und wie diese verteilt werden, erfolgt über das Gemeindeblatt, nach Ende der Abrechnung. Nahtlos ging es dann über zum großartigen Auftritt der Jüngsten der Gemeinde! Die große Kinderschar des Kindergartens St. Ursula machte klar, dass sie als wichtiger Teil der Gemeinde, gerne „mitmischt“. Unterstützt wurde sie dabei von ihren Erzieherinnen, der Leiterin Frau Kastl und Thomas Mücke.

Inzwischen war die Festhalle so gut besucht, dass zusätzliche Tische gestellt wurden. Nach dem Kindergarten nahm der Musikverein Neuburgweier auf der Bühne Platz und erfreute mit schwungvollen Klängen verschiedener Musikstile die Besucherschar. Es wurde geschunkelt und beim Autofahrerlied auch mitgesungen. So sorgten sie dafür, dass auch der Nachmittag schnell verging, ehe am frühen Abend die Marinesingers als letztes Highlight die Bühne betraten. Begleitet wurden sie von zahlreichen Fans, die für die richtige Stimmung im Saal sorgten. Erst nach mehreren Zugaben durften sie ihren Auftritt beenden und den gemütlichen Ausklang eines rundum gelungenen Festtages einläuten!

Im Foyer der Festhalle war eine Ausstellung passend zu dem Festanlass „70 Jahre Kirche St. Ursula“ aufgebaut. Immer fanden sich vor den vielen Bildern und informativen Texten der gestalteten Stellwände Besuchergrüppchen, die sich darüber austauschten und zusätzliche Geschichten und Namen der Abgebildeten zum Besten gaben. Gerne halten wir diese zusätzlichen Informationen fest! Daher unsere Bitte, dieses wertvolle Wissen an Mitglieder des Gemeindeteams mitzuteilen. Beim Auf- und Abbau der Festhalle wurde das Gemeindeteams zusätzlich vom Team des Zeltlagers Neuburgweier tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Unterstützt wurde dieses rundum gelungene Fest für und mit der ganzen Gemeinde vom Klimaschutzfonds der Erzdiözese Freiburg, da bei der Planung und Durchführung auf Nachhaltigkeit, Regionalität und der Verarbeitung von fairen Produkten geachtet wurde. Unser herzliches Dankeschön und ein großes „Vergelts Gott!“ geht an alle, die mit uns gefeiert haben, uns unterstützt und uns geholfen haben - sichtbar oder auch im Hintergrund!
Nur so wird ein so schönes und gelungenes Fest möglich!
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN aktuell

Wochenspruch
„Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.“

Die Bibel, Erster Brief an Timotheus, Kapitel 6 Vers 15b, 16a.c

Unsere nächsten Gottesdienste
Einladung zu den Reformationsgottesdiensten am Donnerstag, den 31. Oktober. Der Gottesdienst „ Du meine Seele singe“ unseres Kirchenbezirks Karlsruhe-Land findet in diesem Jahr um 19:30 Uhr in der Johanneskirche in Ettlingen statt. Die Predigt hält Dekan Dr. Martin Reppenhagen. Da aus Rheinstetten die Stadt Karlsruhe deutlich einfacher mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist, laden wir auch herzlich zum Gottesdienst in der Stadtkirche Karlsruhe ein. Dieser beginnt um 20 Uhr. Die Predigt hält Dekan Thomas Schalla.

Samstag, 2. November
18.30 Uhr Ökumenisches Gedenken der Forchheimer Vereine in der katholischen Sankt-Martin-Kirche Forchheim mit Pastoralreferent Thomas Eckerle und Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann

Sonntag, 3. November
10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag bei uns in Rheinstetten im Gemeindezentrum in Forchheim mit Kircheneintritt von Andreas Ries und Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann

Mittwoch, 6. November
16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin

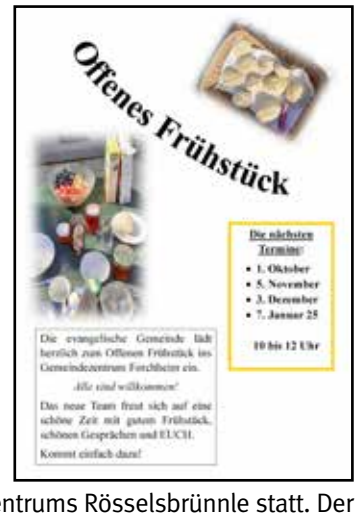
Sonntag, 10. November
10.00 Uhr Gottesdienst in Forchheim mit Abendmahl mit Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann
10.00 Uhr Gottesdienst in Mörsch mit Pfarrerin Ann-Kathrin Peters
17.00 Uhr Krümelkirche mit Martinsumzug in Mörsch mit Pfarrerin Ann-Kathrin Peters

Wochenplan
Montag, 4. November
10:00 Uhr Krabbelgruppe (Fo)
15:30 Uhr Krabbelgruppe Kleinkind (Mö)
18:00 Uhr Fitness für Frauen (Fo)

Dienstag, 5. November
9:30 Uhr Deutschkurs (Mö)
10.00 Uhr Offenes Frühstück (Fo)
10:45 Uhr Dienstbesprechung (Fo)
15:00 Uhr Seniorencafé und Spielenachmittag (Fo)

Mittwoch, 6. November
9.30 Uhr Mittwochsforum Fo)
17:00 Uhr Konfi (Mö)
19:00 Uhr Jugendkreis (Fo)
19:30 Uhr Line Dance (Mö)

Donnerstag, 7. November
9:00 Uhr Frauengymnastik (Mö)
10.30 Uhr Krabbelgruppe Baby (Mö)
17:30 Uhr Jungschar (Fo)
19:30 Uhr Fitness für Frauen (Fo)
20:00 Uhr Posaunenchor (Mö)



Offenes Frühstück am Dienstag, 5. November
Wir laden herzlich alle ein zum offenen Frühstück am Dienstag, 5. November, um 10.00 Uhr ins Gemeindezentrum in Forchheim

Bibelforum mit Musik am Donnerstag, 7. November, um 15.30 Uhr
Am Donnerstag, 7. November, findet ein Bibel-Forum in der kleinen Kapelle „Glaube-Hoffnung-Liebe“ in der Tagespflege des Seniorenzentrums Rösselsbrünnle statt. Der Beginn ist um 15.30 Uhr, die Dauer ca. eine halbe Stunde.

Krümelkirche mit Martinsumzug am 10. November

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf einen Laternenumzug mit Pferd und Feuerwehr! Los geht es um 17 Uhr mit dem Sankt Martinsspiel im Garten des Gemeindezentrums in Mörsch neben dem Kindergarten Regenbogen. Dann laufen wir mit Pferd und Reiter Laterne. Zum Abschluss treffen wir uns wieder im Garten und singen Martinslieder! Musikalisch wird uns in diesem Jahr der Musikverein aus Forchheim begleiten! Zum Abschluss teilen wir Brezeln und laden zu Suppe und Getränk ein.

Weihnachtsmusical 2024

Nach der Anmeldung steht fest: Die Proben in Mörsch finden in diesem Jahr Freitagnachmittag statt. Start ist der 15. November! Auch in in Forchheim wird es wieder ein Krippenspiel geben. Sobald es losgeht, erfährst du es genau hier.

Lebendiger Adventskalender - 2024 einmal anders

Der Weg ist das Ziel! Unter dem Motto soll der diesjährigen lebendige Adventskalender stattfinden.

Wer die Zeit nutzen möchte, entschleunigen und ganz gemütlich zu einem Türchen laufen möchte, ist auch dieses Jahr herzlich eingeladen am lebendigen Adventskalender teilzunehmen.

Da wir im vergangenen Jahr den Eindruck gewonnen haben, dass viele die Preise statt dem Weg und dem Wahrnehmen der „Türchen“ im Fokus hatten, verzichten wir in diesem Jahr bewusst auf eine Verlosung. Jeder und jede kann für sich auf der Laufkarte abhaken oder auch stempeln.

In diesem Sinn hoffen wir auf eine entschleunigte Adventszeit und hoffentlich viele, die sich auf die abendlichen Spaziergänge in unserer Stadt freuen!

So stellen wir es uns vor:

Vom 1. bis 23.12. gibt es jeden Abend in der Zeit von 16 Uhr bis 20 Uhr die Möglichkeit zu einer Adresse in Rheinstetten (Forchheim, Mörsch, Neuburgweier und auch im Silberstreifen) zu gehen und dort ein „Türchen“ anzuschauen.

Das kann ein schön beleuchteter Kerzenweg durch einen Garten sein, ein gestaltetes Fenster mit Suchbild, eine Geschichte, Musik... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch sind wir offen wenn jemand eine besondere Aktion plant, z. B. zum gemeinsamen Musizieren einlädt und dadurch das Zeitfenster an diesem Abend kleiner ist...

Lust geweckt?

Interessierte, die gerne ein „Türchen“ gestalten möchten, dürfen sich gerne bis 6. November im Pfarrbüro melden unter moersch@kbz.ekiba.de.

Mit Kindern über den Tod sprechen

„Mama, wo ist der Opa?“ „Wie ist das eigentlich, wenn man stirbt?“ Kinder stellen Fragen und häufig haben Erwachsene, besonders wenn sie selbst trauern einen Kloß im Hals.

Am Sonntag, den 24. November ist Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag genannt. Wir möchten den Anlass nutzen und einen Raum schaffen, in dem Pfarrerin Ann-Kathrin Peters mit Kindern über das Thema Tod und Trauer spricht. Sie wird ein Bilderbuch vorstellen und zu altersgerechten Traueraktionen einladen.

Gedacht ist an Kinder, die um einen Angehörigen oder auch ein ihnen nahestehendes Tier trauern. Die Kinder dürfen allein oder auch in Begleitung kommen.
Wann und wo?

Mittwoch, 20. November von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Mörsch.

Kleidersammlung Bethel

Vom 11. - 15. November findet die jährliche Sammlung für Bethel statt.
Abgeben können Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten - bitte gut verpacken! Der Umwelt zuliebe verwenden Sie bitte gebrauchte und vorhandene Müllsäcke oder Tüten.

Abgabezeiten:

Die Kleidersäcke können vom 11. bis 15. November zwischen 10 und 17 Uhr in Forchheim in der Garage am Parkplatz des evangelischen Gemeindezentrums abgestellt werden und in Mörsch nur bis zum 15. November im ersten Raum links im Gemeindezentrum.

Bitte stellen Sie keine Säcke vor die Türen. Vielen Dank!

Spielzeugflohmarkt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird es in diesem Jahr wieder einen Spielzeugflohmarkt geben. Im Sinne der Nachhaltigkeit darf Spielzeug ver- und gekauft werden, es muss ja nicht immer etwas neues zu Weihnachten sein. Es darf alles an Spielsachen verkauft werden nur keine Kleidung und Schuhe. Anmeldung beim Flohmarktteam unter moersch@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro in Forchheim geschlossen

Frau Claudia Krems ist vom 4. bis 15. November im Urlaub. Bitte wendet euch in dieser Zeit an Selina Paki-Heim in Mörsch oder an Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann: 0721-510526.

PARTEIEN

aktuell

Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Rheinstetten

Grüne Termine

Nach dem sich unser Vorstand im Oktober neu aufgestellt hat, möchten wir Ihnen die wichtigsten Termine der nächsten Wochen gerne mitteilen. Wir treffen uns mit den Grünen in Straubenhardt am Montag, den 04.11., um 18:00 Uhr. **In Straubenhardt stehen 10 Windräder, wir wollen uns dazu austauschen.**

Wer Interesse hat, kann sich gerne an uns wenden (vorstand@gruene-rheinstetten.de).

Am 21.11. treffen wir uns zu unserer OV-Sitzung. Ort und Termin werden wir noch bekanntgeben.

Für den 10. Dezember ist unsere Kreismitgliederversammlung (KMV) mit Weihnachtsfeier geplant. Die 50. Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) findet vom **15. - 17. November** im in Wiesbaden statt.

Vom 7. bis 8. Dezember 2024 finden in Reutlingen unsere Landes-Parteitage statt - am Samstag, 7. Dezember, die Landeswahlversammlung und am Sonntag, 8. Dezember, unsere 44. Landesdelegiertenkonferenz (LDK).

Kontakt:
vorstand@gruene-rheinstetten.de

SPD Rheinstetten

KiR-Bühne: Eva Eiselt kommt am 8. November
Unser Kulturprojekt, die KiR-Bühne, wird im November mit zwei Veranstaltungen die diesjährige Saison beschließen:

Am 8. November kommt die Kabarettistin Eva Eiselt und am 29. November das Musik-Duo Ass-Dur.

Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen bei Schreibwaren Leibold oder über reservix.de

Weitere Informationen zur KiR-Bühne und unserem Jahresprogramm 2025 unter www.kir-rheinstetten.

SPD Rheinstetten sagt Danke
Bei der diesjährigen Hauptversammlung der SPD Rheinstetten stellten sich der bisherige Parteivorsitzende Christoph Lembach und der bisherige Kassier Helmut Mayer nicht mehr zur Wahl. Christoph Lembach stand mit einer kurzen Unterbrechung 15 Jahre an der Spitze der Sozialdemokratie in unserer Stadt und Helmut Mayer war über 20 Jahre für die Parteifinanzen zuständig.

Für diese lange Zeit in der Verantwortung, in der sie entscheidende Impulse gegeben haben, bedankte sich der SPD-Ortsverein herzlich.

Näheres zum SPD-Ortsverein unter www.spd-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

DC Teamplayers Rheinstetten e.V.

Ergebnisse und Vorausschau

1. Mannschaft (Steeldart)
4. Spieltag
Karlsruher SC 9 vs. DC Teamplayers 1 6:6
Man konnte hier bei dem bisherigen Spitzenreiter, der noch ungeschlagen in der Saison geblieben ist, ein Unentschieden erzielen und somit den ersten Punkt einfahren.

Kommendes Spiel
5. Spieltag
DC Teamplayers 1 vs. Mannheim United 68ers
(31.10.2024 um 20 Uhr im Meeting Point)

1. Runde Pokal
Karlsruher SC 3 vs. DC Teamplayers 1 4:8

1. Mannschaft (E-Dart)
3. Spieltag
DC Teamplayers 1 vs. Pforzheimer Jungs 10:2
Endlich der lang ersehnte erste Sieg und dies nicht unverdient, was das Ergebnis widerspiegelt. Nun heißt es dort weiter zu machen, wo man aufgehört hat.

Kommendes Spiel
4. Spieltag
Fun Players 1 vs. Teamplayers 1 (06.11.2024 um 19:30 Uhr im „Dr. Bier“, Drei Königstr. 13, 76187 Karlsruhe)

1. Runde Pokal
Kneipenkrieger vs. DC Teamplayers 1 7:5
Hier gibt es die Besonderheit, dass man nicht direkt aus dem Pokal ausscheidet. Nun befindet man sich auf der Verliererseite des Pokals und wenn man jetzt nochmal verlieren sollte, dann wäre man endgültig ausgeschieden. Also weiter geht es auf der Verliererseite mit einem Freilos in der 2. Runde.

2. Mannschaft (Steeldart)
4. Spieltag
DC Teamplayers 2 vs. DC Blau-Weiß Karlsruhe 2 9:3

Kommendes Spiel
5. Spieltag
DC Teamplayers 2 vs. 501 Jacky Darts Ü50
(08.11.2024 um 20 Uhr im Meeting Point)

1. Runde Pokal
DC Gegen die Drück Sandhausen 6 vs. DC Teamplayers 2 4:8

2. Mannschaft (E-Dart)
3. Spieltag
DC Teamplayers 2 vs. DC Joker 2 5:7

Kommendes Spiel
4. Spieltag
DC Teamplayers 2 vs. Tschaka 1 (Spiel-Termin noch nicht bekannt)

1. Runde Pokal
DC Teamplayers 2 vs. DC Joker 1 3:9
Hier gilt das Selbe wie oben bei der 1. Mannschaft.

Wir möchten es nicht versäumen unseren OB, Herrn Sebastian Schrempp, recht herzlich zu einem unserer Spiele einzuladen. Wir hoffen, Sie nehmen unsere Einladung an.

Spruch der Woche
„So lange die Jogginghose noch passt,
muss man nicht Joggen gehen!“

Förderkreis Burkina Faso e. V.

Info-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Am kommenden Sonntag, 3. November, 15 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Ulrich unser Info-Nachmittag statt. Wir berichten vom Besuch unserer burkinischen Partner im Sommer und vor allem von der Weiterentwicklung unserer vielfältigen Projekte.

Kaffee, Kuchen und musikalische Begleitung sorgen für einen gemütlichen Rahmen.

Homepage
www.burkina-faso-rheinstetten.de

Spendenkonto
Förderkreis Burkina Faso e. V.,
DE46 6606 1407 0004 4138 81

Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Abteilung Rheinstetten

Einsatzabteilung
Die nächste Übung für alle findet am 04.11.2024 statt.

Jugendfeuerwehr
Die nächste Übung für den Zug 1 ist am Mittwoch, 06.11.2024, um 18:00 Uhr. Der Zug 2 übt ebenfalls am Mittwoch, 06.11.2024, um 18:00 Uhr.

Alterskameraden
Wir treffen uns immer am Montagabend im Feuerwehrhaus.

Der Förderverein der Feuerwehr Rheinstetten lädt ein zur Weihnachtsfeier 2024. Wir feiern am 08.12.2024 und beginnen mit einem Mittagessen um 12:30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 10.11.2024. Anmeldungen können an jedem Montag abgegeben werden im Feuerwehrhaus und in den Briefkasten. Oder auch bei jedem vom Förderverein.

Sport
Freitags findet um 20:00 Uhr Sport in der Keltenhalle statt (nicht in den Schulferien).

Am Fermasee ist immer sonntags um 9:00 Uhr Nordic Walking und Lauftreff.

Unsere Homepage
www.feuerwehr-rheinstetten.de

Hospizverein Rheinstetten e. V.

Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen
Momentan können wir eine persönliche Beratung im Hospizbüro Rheinstetten nur nach einer Terminvereinbarung anbieten. Dazu können Sie unter der Telefonnummer 0721/91439721 auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir setzen uns dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung. Nach wie vor können Sie uns auch unter der Handynummer 0151/57425733 erreichen.

Bei allen Anliegen, die eine Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen angehen, stehen Ihnen die Kolleg*innen des ambulanten Hospizdienstes Ettlingen zur Verfügung.

Sie erreichen diese unter der Nummer 07243/9454-240 bzw. -277 oder per E-Mail: Info@hospizdienst-ettlingen.de.

Unser Trauercafé wird derzeit weiterhin im Hospizbüro in Forchheim angeboten
In der Trauer nicht alleine bleiben. Da sein - zuhören - erzählen - Trauer zulassen. Jeden dritten Dienstag im Monat im Hospizbüro, Karlsruher Str. 44. Der nächste Termin ist am Dienstag, 19.11., um 16:00 - 18:00 Uhr (kostenfrei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich willkommen!

Jazzclub Rheinstetten e.V.

Ein Abend voller Leidenschaft, Harmonie und Rhythmus

Am Montag, den 21.10.2024 waren Faucia Maria Beg und Lorenzo Petrocca bei uns zu Gast. Faucia ,mit ihrer tollen flexiblen Stimme und Lorenzo mit seiner warm klingenden Gitarre, begeisterten das Publikum. Zwei sympathische Künstler mit enormem Können. Dazu ihr schwäbischer Humor , der dem Puplikum den einen und anderen Lacher entlockte. Danke, dass Ihr da wart.

Danke auch an das tolle und begeisterte Publikum. Die Positiven Stimmen und fröhlichen Aussagen zeigten mal wieder, dass der Jazzclub Rheinstetten auf dem richtigen Weg ist.

Sport- und Freizeitclub Rheinstetten e. V.

Fit-Mix-Stunde - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 19:00 bis 20:00 Uhr unter Leitung unserer Trainerin Miriam. Kosten: für Mitglieder 1,00 Euro, für Gäste 4,00 Euro pro Stunde, direkt zu entrichten. Interessierte können gerne für eine „Schnupperstunde“ vorbeischauen.
Infos gibt Monika Neu unter Tel. 07242/7795.

Fitness-Sport in gemischter Gruppe - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 20:00 bis 21:00 Uhr
unter Leitung von Doris im Wechsel mit Yannick.
Infos gibt Monika Neu unter Telefon 07242/7795.

Inliner - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 20:00 bis 21:00 Uhr, Training für Erwachsene.
Infos für Interessierte unter SFC.halle@web.de.

Aktiv in jedem Alter - Wirbelsäulen-Gymnastik - Sporthalle TV Mörsch
Dienstags um 9:00 Uhr, mit Esther Falk-Ambrosio. Der laufende Kurs ist ausgebucht, wir können leider keine weiteren Teilnehmer/-innen aufnehmen. Infos gibt Heiner Knab, Tel. 07242/5059.

Radgruppe
Wir treffen uns am Dienstagnachmittag für eine Radtour in der näheren Umgebung. Einzelheiten erfahren Sie bei Claus Soulier unter Tel. 01525/4057699.

Mittwochs unterwegs
06.11.2024 - Ausflug nach Lahr zur Chrysanthema
Treffpunkt: Am Rösselsbrünnle in Mörsch um 10.00 Uhr Abfahrt.
Leitung: Erika Spörl

Wirbelsäulen-Gymnastik - Schwarzwaldschule Forchheim
Donnerstags in drei Gruppen, jeweils 1 Stunde Dauer, um 18:20, 19:25 und 20:30 Uhr, unter qualifizierter Leitung von Esther Falk-Ambrosio. Im laufenden Kurs sind in den Gruppen 2 und 3 noch einzelne Plätze frei.
Infos geben Brigitte Raab, Tel. 07242/4662 und
Mechthild Häß, Tel. 0721/578511.

Lauf- und Walkingtreff
Samstags von 8.30 - 9.30 Uhr startet eine Frühgruppe am Liederkranzhaus (ehemaliger Festplatz) mit Joggen, flottem Gehen und Nordic Walking.

Infos beim Lauftreffleiter Peter Grüßinger, Tel. 0176/51330884.
Samstags um 15.30 Uhr trifft sich die Walking-Gruppe am bekannten Treffpunkt Sandmichel (L 566 zwischen Mörsch und Ettlingen) unter Leitung von Michele Pititto.
Infos unter Tel. 0157/3045827.

Montags um 8.30 Uhr trifft sich eine weitere Walking-Gruppe am Liederkranzhaus in Forchheim.
Infos gibt Udo Plättner, Tel. 0721/97646314.

Wir spielen zusammen Boule
Am Freitag, 01.11.2024 um 14:00 Uhr machen wir den Saisonabschluss am Vereinsheim in Mörsch. Danach haben wir einen Umtrunk. Die Gruppe begibt sich dann in die Winterpause.
Infos bei Roland Burkart, Tel. 07242/6886.

Unsere Angebote können Sie auf der Homepage unter
www.sfc-rheinstetten.de lesen.

Tanzsportclub Rheinstetten e. V.

Training
Interessierten bieten wir in allen Gruppen die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining auf der Bühne der Keltenhalle teilzunehmen.

Dienstag
17:20 - 18:20 Uhr Dance Kids,Kindertanz , 6 - 9 J.
18:30 - 20:00 Uhr Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene
20:00 - 21:30 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Mittwoch
20:30 - 22:00 Uhr Freies Training nach Absprache

Donnerstag 31.10.2024
Training für alle Gruppen im großen Saal Rösselsbrünnle
17:30 - 18:15 Uhr Minis, Kindertanz, 3 - 6 J.
18:15 - 19:15 Uhr Hip-Hop-Chixx, Video-Clip-Tanz, 10 - 12 J.
19:15 - 20:15 Uhr Zumba

Freitag
17:15 - 18:00 Uhr Tanzmäuse, Kindertanz, 3 - 6 J.
19:00 - 20:00 Uhr Einsteiger-Gruppe Standard/Latein (Interesse? Dann unter Tel. 0721/33766 melden)
20:00 - 22:00 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Infos
Bernhard Ernst (Tel. 0721/15103224)
Nadine Adams (Kinder/Jugend),
Jugendwart@tsc-rheinstetten.de
oder unter www.tsc-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM aktuell

Vereinsgottesdienst

Am Samstag, 2. November, um 18.30 Uhr findet der diesjährige Vereinsgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Forchheimer Vereine in der St.-Martin-Kirche statt. Umrahmt wird der ökonomische Gottesdienst vom Harmonika Spielring Forchheim.

Ich bitte um Beachtung.
Rita Böhm

Sprecherin Forchheimer Vereine

Forchheimer Elferrat-Club 1970 e. V.

Termine
01.12.2024 Ordensmatinee (Freie Turnerschaft Forchheim)

Der Vorverkauf findet ab KW 49 auch dieses Jahr wieder im Café „Wonkas“ (Rappenwörthstraße 45D, 76287 Rheinstetten) zu den Öffnungszeiten statt. Der genaue Starttermin wird noch bekannt gegeben.

Vorschau
08.02.2025, Prunksitzung
09.02.2025, 1. Kindermaskenball
15.02.2025, Grießbauchparty
16.02.2025, 2. Kindermaskenball02.03.2025, Forchheimer Umzug
03.03.2025, Weierer Rosenmontagsumzug
05.03.2025, Stadtgeistverbrennung

Homepage
www.forchheimer-elferrat-club.de

Freie Turnerschaft e. V. Forchheim 1900

Fußball
Ergebnisse - Herren
Kreisklasse C
SpG Berghausen 3/Wöschbach2 - Freie Turner Forchheim 2 5:1
Torschütze: N. Lessmann

Kreisklasse B
Freie Turner Forchheim - SSV Ettlingen 2 0:1

Ergebnisse - Jugend
B-Jugend
JSG Rheinstetten - FC Vikt. Berghausen 2:4

C-Jugend
TSV Reichenbach 2 - JSG Rheinstetten 0:4
FC Südstern Karlsruhe 2 - JSG Rheinstetten 2 0:7

D-Jugend
JSG Rheinstetten - FC Germania Friedrichstal 0:1
JSG Rheinstetten 2 - SG Rüppurr 2 4:2
JSG Rheinstetten 1 - Karlsruher SC 3 2:3

Vorschau - Herren
Kreisklasse C
03.11. Post Südstadt Karlsruhe 2 - Freie Turner Forchheim 2 12:30 Uhr

Kreisklasse B
03.11. SV Bad Herrenalb - Freie Turner Forchheim 14:30 Uhr

Freizeitgruppe Silberstreifen

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024
Liebe Mitglieder,
am Freitag, 29. November 2024, findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle des Kindergarten Sterntaler 76287 Rheinstetten, Buchenweg 1 die Mitgliederversammlung 2024 statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Berichte aus den Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
   (Anträge müssen 2 Wochen vor dem Versammlungstermin bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden)
8. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Erwachsene
9. Ehrungen, Jubilare
10. Verschiedenes/Wünsche und Anregungen

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Nach der Versammlung treffen sich alle Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein in der Waldschänke.

Mit freundlichen Grüßen
Monika Streit (1. Vorsitzende)

Info DSGVO
Bei dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht, die teilweise in verschiedenen Medien z. B. Homepage, „Rheinstetten aktuell“ veröffentlicht werden. Ihnen als betroffener Person steht grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch im Rahmen unserer Möglichkeiten und der gesetzlichen Bestimmungen zu.

Gesangverein Freiheit 1907 e. V. Forchheim

Chorprobe

Freiheit Singers
Auch in den Herbstferien proben wir wie gewohnt von 19:00 bis 20:30 Uhr im Sängerheim.

Freiheit Chor
An diesem Freitag findet keine Singstunde statt aufgrund des Feiertags.

Am Dienstag, 22.10.2024, nach der Singstunden feierten wir gemeinsam Oktoberfest. Es gab Weißwurst, Brezel und Oktoberfest-Bier. Viele kamen im Dirndl oder Lederhosen. Gedichte und Schnaderhupferl-Lieder rundeten diesen lustigen Abend ab.

Komm in den Chor
Auch in diesem Jahr veranstaltet der Badische Chorverband den Tag der offenen Chöre.

Wie auch im letzten Jahr sind unsere beiden Chöre Teil der Aktion. Einfach vorbeikommen und mitsingen.

Gedenkgottesdienst der Forchheimer Vereine
Werte Mitglieder,am 02.11.2024, um 18.30 Uhr findet in der St.-Martin-Kirche der Gedenkgottesdienst der Forchheimer Vereine statt. Wir gedenken den verstorbenen Mitglieder unseres Vereins und empfehlen die Teilnahme.

Sängerheim
Unsere Sängerheim steht jeden Samstag und Sonntag ab 10:00 Uhr und am Mittwoch ab 16:00 Uhr für euch offen.

Gesangverein Liederkranz 1883 e. V. Forchheim

Mitgliederversammlung
Unsere ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, 09.11., um 14:00 Uhr im Liederkranzhaus statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Gedenkgottesdienst
Am Samstag, 02.11., laden wir euch um 18.30 Uhr zum Gedenkgottesdienst der Forchheimer Vereine in die St.-Martins-Kirche ein. Auch der Liederkranz gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder. Der Gottesdienst wird vom Harmonika- Spielring musikalisch umrahmt.

Männer- und Frauenchor
Am Mittwoch, 30.10., haben wir um 17:30 Uhr gemeinsame Probe.

Volksliederchor
Am 07.11. ist unserer nächste Chorprobe um 14.00 Uhr im „Liederkranzhaus“.

Donnerstag
Cantabile: 19:30 Uhr, im Liederkranzhaus
popCHORn: 19:30 Uhr Musikraum Schwarzwaldschule

Kinderchöre
Am 31.10. finden keine Proben statt, Wir haben Herbstferien.

Unsere Chorproben finden immer am Donnerstag im Liederkranzhaus statt.

Chorwürmchen
17:00 bis 17:45 Uhr, 3 - 5 Jahre

Liederkranzspatzen
17:45 bis 18:30 Uhr, ab 5 Jahren bis einschließlich 10 Jahren.

Lust am gemeinsamen Singen und Beisammensein?
Neue Sänger/-innen sind in allen unseren Chorgattungen herzlich willkommen. Einfach mal in den Proben vorbeischauen.

Homepage
www.liederkranz-forchheim.de

Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Gottesdienst
Am kommenden Samstag, 02.11., findet der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Forchheimer Vereine statt, der von unserem Orchester „akkordeon intakt“ umrahmt wird. Der Gottesdienst findet in der Kirche St. Martin in Forchheim statt und beginnt um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung dazu.

Termine
08.11., Verwaltungssitzung
15.12., Christstollenfest

Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e. V.

Es war sehr viel los

Mitmachprobe der Bläser-AG und Instrumentenrallye
Als die Junior MusixX die Mitmachprobe am 23.10. mit dem „Monsterrock“ eröffneten, hatte sich die Aula der Schwarzwaldschule gut gefüllt und das junge Publikum klatschte super konzentriert mit. Es gab im Publikum einige kleine Experten, die die einzelnen Instrumente auf der Bühne benennen konnten. Die darauffolgenden kurzen Einzelvorspielen der Kinder auf der Bühne wurden mit viel Applaus belohnt. Dann wurde es auf der Bühne richtig voll: die Kinder aus dem Publikum griffen in die Percussionkiste und spielten bei den nächsten Stücken mit, bei denen auch noch die Bläser-AG der Schwarzwaldschule auf der Bühne Platz nahm. Welch ein Erlebnis! Unter Anleitung der Nachwuchsmusiker und Mitgliedern von Jugend- und Hauptorchester begann nach der Mitmachprobe die Instrumentenrallye an 8 Stationen: Die Besucher probierten fleißig alle Instrumente aus. Am Ende des Nachmittags sprachen begeisterte Gesichter bei Jung und Alt für sich. Danke an alle, die mitgeholfen und ihre Begeisterung zur Musik weitergegeben haben. Und vielen Dank an die Schwarz-

waldschule für die Möglichkeit der lebendigen Kooperation. Wer Lust bekommen hat, ein Instrument zu lernen- egal ob Kind oder Erwachsener: Informationen zur Instrumentenausbildung und den Orchestern gibt es bei Jürgen Weigel, 07242/953060.

Orchesterprojekt der Jugend fürs Stadtjubiläum:
Am 19.10. trafen sich Kinder und Jugendliche aus Forchheim, Mörsch und Neuburgweier zur ersten gemeinsamen Probe in mit ihren Dirigenten und Jugendleitern in Neuburgweier. Ziel ist es, im nächsten Jahr ein gemeinsames Konzert, evtl. im Rahmen des Stadtjubiläums, zu spielen. Die Jugenddirigenten der drei Vereine hatten ein abwechslungsreiches Probenprogramm zusammengestellt und in großer Besetzung machte das Musizieren besonders Spaß. Ein herzliches Dankeschön an den Gastgeberverein Neuburgweier für Organisation, Räumlichkeiten, Pizza und die unerschöpfliche Menge Vanilleeis!

Kürbisschnitzen
Am Freitag, 25.10. verbrachten Kinder und Jugendliche des Musikvereins und der Naturfreunde einen wunderschönen Herbstabend am Häusle der Naturfreunde. Schon bald leuchteten die ersten Kürbisgesichter und Geisterlaternen vor dem prasselnden Feuer und es wurde leckere Kürbissuppe und köstlicher Apfelkuchen aufgetischt. Allen ein herzliches Dankeschön die beim gemütlichen gemeinsamen Kürbisschnitzen und basteln mitgeholfen oder Suppe gekocht und Kuchen gebacken haben. Ein besonderer Dank gilt den Naturfreunden, die diese Aktion auf ihrem wunderbaren Gelände möglich gemacht haben.

RSV Concordia Forchheim 1920 e. V.

Gedenkgottesdienst Forchheimer Vereine
Erinnerung
Am kommenden Samstag, um 18:30 Uhr findet in St. Martin, Forchheim, der diesjährige Gedenkgottesdienst der Forchheimer Vereine statt. Hier wollen wir noch einmal unserer verstorbenen Mitglieder gedenken und daran erinnern, dass sie für uns - die Vereine - und für die Öffentlichkeit einen Beitrag geleistet haben. Wir empfehlen die Teilnahme. Der Harmonika-Spielring Forchheim wird den diesjährigen Gottesdienst mitgestalten, wofür wir uns sehr bedanken.

Sportfreunde Forchheim 1911 e. V.

Fußball
Ergebnisse
Herren
Kreisklasse C
ASV Wolfartsweier 2 - FV Spfr. Forchheim 3
nach Redaktionsschluss

Kreisklasse A
FV Spfr. Forchheim 2 - FV Ettlingenweier 2 1:1
Torschütze: Nico Schäfer

Kreisliga Karlsruhe
FV Spfr. Forchheim 1 - TSV Auerbach 4:0
Torschützen: 2 x Felix Schindele, Lukas Grob, Nils Striby

Juniorenbereich
A-Jugend
JSG Rheinstetten - Post Südstadt Karlsruhe 2
verlegt auf 06.11., 19:30 Uhr

B-Jugend
JSG Rheinstetten - FC Vikt. Berghausen 2:4

C-Jugend
TSV Reichenbach 2 - JSG Rheinstetten 0:4
FC Südstern Karlsruhe 2 - JSG Rheinstetten 2 0:7

D-Jugend
FV Spfr. Forchheim 2 - SG Rüppurr 2 4:2
FV Spfr. Forchheim 1 - Karlsruhe SC 3 2:3

Vorschau
Herren
Kreisklasse C
03.11., FV Spfr. Forchheim 3 - SG DJK/FV Daxlanden 3 12:30 Uhr

Kreisklasse A
03.11., SSV Ettlingen - FV Spfr. Forchheim 2 14:30 Uhr

Kreisliga Karlsruhe
03.11., SG DJK/FV Daxlanden - FV Spfr Forchheim 1 14:30 Uhr

Juniorenbereich
A-Jugend
06.11., JSG Rheinstetten - Post Südstadt Karlsruhe 2 19:30 Uhr

B-Jugend
Spielfrei

C-Jugend
05.11., TSV Spessart - JSG Rheinstetten 18:30 Uhr

D-Jugend
Spielfrei

Tischtennisclub 1950 Forchheim

Die Herren 1 vor der kurzen Herbstpause
Vor der im Zuge der Herbstferien anstehenden Spielpause nach gut der Hälfte der Vorrunde, liegen die Herren 1 in der Bezirksklasse auf dem 5. Tabellenplatz. 6:6 Punkte ist die bisherige Ausbeute. Dieser Platz entspricht ziemlich genau dem Saisonziel, das von Sportwart Thomas Sontheimer ausgegeben wurde: „Wir möchten, wenn möglich, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben“. Hört sich einfach an, ist aber ein sehr ambitioniertes Saisonziel, denn die Bezirksklasse wird von aktuell 11 Teams durch eine Ligareform auf nur noch 8 Mannschaften reduziert. Zudem hat der TTC bereits mehr Spiele als die Konkurrenz absolviert. Um sicher im kommenden Jahr weiter Bezirksklasse zu spielen, muss in der Endabrechnung mindestens der 7. Tabellenplatz erreicht werden. Das neu formierte Team um Steffen Eschbach und Valentin Schick, dass zusammen mit Timo Lenke, Jonas Weismüller, Marco Andrae, Jürgen Michael und Achim Jörger um die Punkte kämpft, errang bis jetzt Siege gegen Wöschbach und Neureut. Und es stehen zwei Unentschieden auf der Habenseite. Musste aber auch zwei Mal ihrem Gegner zum Sieg gratulieren.

Mannschaftsführer Steffen Eschbach ordnet den bisherigen Saisonverlauf so ein:

„Die Pflichtsiege waren wichtig. Aber wir haben leider bei den anderen Partien schon den einen oder anderen Punkt liegen lassen. Aber aufgrund unserer vielen Ausfälle war einfach nicht mehr drin. Bei den nächsten Spielen möchten wir als Mannschaft konstanter auftreten, um die Punkte einzusammeln. Wir haben das Potential diesen Platz zu festigen. Ein Selbstläufer wird das aber nicht.“

Die Ergebnisse der Woche
Herren 1 - TTC Neureut 2 9:3
Herren 2 - ASC Grünwettersbach 7 4:9
Herren 3 - TG Söllingen 2 9:7
Damen 1 - TTSF Hohberg 3:8
Jungen U 19 - TTC Weingarten 2 7:3
Jungen U 15 - TTV Ettlingenweier 9:1
Jungen U 13 - SG TS. Durlach/ Grötzingen 10:0

Trainingszeiten
Erwachsene
Montags, mittwochs und freitags jeweils ab 19.00 Uhr

Jugend
Allgemeines Training freitags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH aktuell

Treffen der Mörscher Vereinsvorstände

Alle Mörscher Vereinsvertreter/-innen sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Treffen am Donnerstag, 31.10., 19.00 Uhr im Naturfreundehaus Mörsch.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich Dr. Ronald Gundermann, Sprecher der Mörscher Vereine.

ASB (Arbeiter-Samariter-Bund)

Letzter „Baustellen“-Besuch gibt Sicherheit:
Der Eröffnungstermin steht
Seit dem Spatenstich für das neue Seniorenzentrum „Rheinleben“ in der Neuen Stadtmitte sind inzwischen zweieinhalb Jahre vergangen. Das 30-Millionen-Projekt des ASB hat großes Interesse bei der Rheinstettener Bevölkerung geweckt, und viele haben den Baufortschritt mit Spannung verfolgt. Nun steht das Gebäude: von außen nahezu fertig - doch wie sieht es innen aus? Sind alle Arbeiten abgeschlossen? Erst kürzlich wurden die Möbel für die 88 Pflegezimmer angeliefert.

Um den aktuellen Stand zu begutachten, besuchte eine ASB-Delegation das Seniorenzentrum zum finalen „Baustellen“-Check. Gemeinsam mit Geschäftsführer Stefan Nagel führten die neue Einrichtungsleitung, Teile des Vorstands und weitere ASB-Mitarbeiter eine letzte Begehung durch, um die fertigen Räume zu inspizieren und den „Tag der offenen Tür“ am 10. November 2024 zu planen. Die Freude war groß: Der Innenausbau ist seit dem letzten Besuch deutlich vorangeschritten, und auch das Farbleitkonzept und die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche fanden viel Anklang. Noch sind einige Detailarbeiten nötig, und der Außenbereich erhält den letzten Schliff - aber im Großen und Ganzen ist das Ziel in Sicht. Die Möbel sind bereits in den Wohngruppen verteilt, und erste Zimmer sind eingerichtet. Das helle, funktionale Mobiliar verleiht den Räumen eine freundliche Atmosphäre. Am Sonntag, den 10. November, lädt das Seniorenzentrum die Öffentlichkeit zum „Tag der offenen Tür“ ein. Von 11 bis 17 Uhr erwarten Sie Hausführungen, ein buntes Programm sowie Kaffee und Kuchen. Merken Sie sich den Termin vor - weitere Details dazu gibt es im nächsten Anzeiger!

Gesangverein Bruderbund 1900 Mörsch e. V.

New Voice Generation
Am Dienstag ist wie gewohnt Probe um 19:30 Uhr beim Bruderbund. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch. Nachdem wir unser Samstags-Marathonprogramm geschafft haben, konzentrieren wir uns jetzt verstärkt auf unser Konzertprogramm.

Es sind nur noch knapp zwei Wochen, deshalb ist jede Probe wichtig.

Stammtisch
Der Stammtisch des ehemaligen gemischten Chores ist am Dienstag, 05.11., um 17:30 Uhr beim Bruderbund

Termine Chor
10.11., Konzert mit Musikverein in der Bernhardushalle,
Beginn 17 Uhr.

Es wird bestimmt noch beim Chor sowie auch bei den Stadtmusikanten der ein oder andere Termin dazukommen. Wir werden dies dann hier bekannt geben.

Termine Stadtmusikanten
11.11.2024, 11:11 Uhr,
Rathaussturm am Technischen Rathaus in Mörsch
15.11.2024, 19:31 Uhr, Ordensball, Festhalle Neuburgweier
12.01.2025, 14:31 Uhr,
Narrenbaumstellen am Technischen Rathaus in Mörsch
18.01.2025, 19:11 Uhr, 1. Prunksitzung in der Keltenhalle
25.01.2025, 19:11 Uhr, 2. Prunksitzung in der Keltenhalle
02.02.2025, 14:00 Uhr, Kinderfasching in der Keltenhalle
27.02.2025, 19:00 Uhr, schmutziger Donnerstag in der Keltenhalle

Homepage
www.gvbruderbund-moersch.de

Kleintierzuchtverein C 128 Mörsch e. V.

Unsere Lokalschau am Wochenende mit Bewirtung im Vereinsheim
Am Wochenende, findet unsere diesjährige Lokalschau in unserer Vereinshalle, Am Sportpark 1, 76287 Rheinstetten-Mörsch Mörsch, statt.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet, der Eintritt ist frei!
Samstag, 02.11. - 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 03.11. - 9 bis 16 Uhr

Für das leibliche Wohl im Vereinsheim ist gesorgt! Wir verwöhnen Sie mit Maultaschen und selbst gemachtem Kartoffelsalat, Schnitzel mit Pommes frites, Spinatknödel mit Nussbutter und Parmesan, Leberknödel mit Sauerkraut und anderes.
Das alles zu familienfreundlichen Preisen!

Über eine Kuchenspende für Samstag und Sonntag würden wir uns freuen!

Kuchenspenden bitte melden an Axel Gindner,
Tel. 0171/9977724.

Unsere Küche ist wie folgt geöffnet
Samstag, 02.11. - 11 bis 20 Uhr
Sonntag, 03.11. - 11 bis 17 Uhr
Wir laden alle interessierten Bürger und Züchter dazu ein, unsere kostenlose Ausstellung zu besuchen und unsere angebotenen Speisen zu genießen.

MGV Eintracht Mörsch e. V.

Chorus of Concord
Donnerstag, 18:00 Uhr, Chorprobe für die Frauen in der Aula der Pestalozzischule. Männer kommen dann um 18:50 Uhr hinzu.

Männerchor
Diese Woche fällt die Singstunde wegen dem Feiertag aus. Am Dienstag, 05.11.2024 trifft sich der Chor um 13:45 Uhr im Proberaum. Nächste reguläre Singstunde ist dann wieder Freitag, 08.11.2024, wie gewohnt um 20:15 Uhr im Proberaum der Bernhardushalle.

Homepage
www.eintracht-moersch.de

Notrufnummer
für sofortige Hilfe **112**
(gilt europaweit)

Musikverein Mörsch 1892 e. V.

Gemeinschaftskonzert mit dem Gesangsverein Bruderbund am Sonntag, 10. November - kommt vorbei!

Probezeiten :
Jugendorchester
Erste Probe nach den Ferien am 7. November, wie gewohnt um 18.30 Uhr.

Hauptorchester
Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr, „Bernhardushalle“.

Senioren-Bläser 50plus
Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr, Proberaum Pestalozzischule.

Internet
Aktuelles, Unterhaltsames und Wissenswertes gibt‘s auch auf unserer Homepage unter www.musikvereinmoersch.de

Wer reinschnuppern möchte, meldet sich gerne bei vorstand@musikvereinmoersch.de, wir freuen uns!

NaturFreunde Ortsgruppe Mörsch e. V.

Mitgliederversammlung vom 25.10.2024
Folgende Ämter wurden neu besetzt:

Kassiererin: Christiane Striebig
Schriftführer: Martin Striebig
1. Revisor: Thomas Max
2. Revisor: Wolfgang Beck

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Wandergruppe
Rundtour vor den Toren Karlsruhes
Am kommenden Sonntag wandern wir im Gebiet von Karlsruhe. Die Wanderung führt die meiste Zeit durch die offene Landschaft. Es gibt auch keine größeren Höhenunterschiede. Start der Rundwanderung ist der Parkplatz beim TSV Palmbach. Zunächst wandern wir zum Pfeilerhof. Danach erreichen wir den Funkturm bei Grünwettersbach. Es geht dann weiter, an einem Wildschweingehege vorbei, zur Rusthütte. Durch die Kälberklamm und Hasenklamm kommen wir auf dem Hasenberg zum Kleintierzuchtverein von Busenbach. Vorbei an einem Hühnergehege und an Pferdekoppeln, erreichen wir wieder den Parkplatz des TSV Palmbach. Abfahrt mit dem KVV ist um 9.09 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Römerstraße. Die Wegstrecke beträgt ca.10 km. Es gibt keine größeren Steigungen. Rucksackverpflegung ist erforderlich, Einkehr nur eventuell. Wanderleiter ist Günter Essig. Zur Wanderung sind natürlich auch alle Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Wegen des Fahrkartenkaufs müssen sich alle Teilnehmer, die nicht an der Römerstraße zusteigen und eine Fahrkarte benötigen, vorher beim Wanderleiter melden.

Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität e. V. Rheinstetten-Mörsch

Einrad
Bei diesem Sport wird Koordination, Körperbeherrschung und Kondition geschult. Sobald man sicher auf dem Einrad Geraden

und Kurven fahren kann, was übrigens recht schnell zu erlernen ist, werden je nach Können, Reigen in 4er- und 6er-Gruppen erarbeitet, mit denen man sich auf Wettbewerben mit anderen messen kann. Doch auch die Freizeitaktivitäten und Teambildung spielen im Verein eine große Rolle.

In der Regel finden mehrmals im Jahr verschiedene Events für die Kids und Jugendlichen statt, wie z. B. Faschingsumzugsteilnahmen, Hüttenwochenende, Pfingstzeltlager, Kletter- und Freizeitparkbesuche. Also vorbeischauen oder vorab Kontakt mit Sandra unter Tel. 0176/29088863 oder Heide, Tel. 0163/7725142, aufnehmen.

Das Training unserer Einradgruppe findet immer mittwochabends von 17.30 - 19.00 Uhr in der Keltenhalle statt (jedoch nicht in den Herbstferien).

Am vergangenen Sonntag starteten wir mit vier Mannschaften beim Curt-Liebich-Pokal in Gutach und erreichten folgende Platzierungen:

6er-Einrad Schüler offene Klasse: Mailo Eißner, Nala Heckele, Amelie Koch, Hanna Weisenburger, Lieselotte Müller, Clara Oldmanns den1. Platz

6er-Einrad Jugend weibl: Johanna Schrepfer, Paula Schrepfer, Jule Rastetter, Mathilda Rimmselspacher, Ida Bergau und Zoe Eißner den 1. Platz

4er-Einrad Jugend weibl: Zoe Eißner, Johanna Schrepfer, Paula Schrepfer, Jule Rastetter den 1. Platz

4er-Einrad Schülerinnen: Clara Oldmanns, Amelie Koch, Lieselotte Müller, Hanna Weisenburger den 1. Platz

Alle vier Mannschaften fuhren ein ordentliches Programm, trotzdem zeigte der Wettkampf allen Sportlern, wo noch Verbesserungspotenzial für die Saison 2025 besteht. Wir gratulieren allen Sportlern zu ihrem Erfolg.

Fitnessgymnastik
Dienstags lädt Carmen von 19.00 bis 20.00 Uhr die Sportlerinnen in die Turnhalle der Pestalozzischule Mörsch ein.

Mit Spaß und Musik werden die Muskeln trainiert, wobei jede Woche andere Schwerpunkte gesetzt werden.

Neueinsteiger sind willkommen, in jeder Altersgruppe sind Sportlerinnen vertreten (jedoch nicht in den Herbstferien).

Mittwochsradler
Wir starten bei weitgehend trockenem Wetter seit Oktober wegen früherer Dunkelheit nun mittwochs ab 15.00 Uhr zu unseren Radtouren, zu denen Interessierte mit Abfahrt vor der Soli-Gaststätte „Long“ eingeladen sind.

In der Regel geht es im moderaten Tempo ca. 30 km in die Umgebung. Ältere Fahrer, jedoch ausschließlich Elektroradler, fahren bei uns mit.

Fußball
Die Freizeitkicker von jung bis älter trainieren sonntags und treffen sich um 10.00 Uhr beim Keltenstadion in Mörsch. Gerne heißen wir Neuzugänge willkommen.

Info bei Erich, Telefon 0176/61720514.

1. Sportverein Mörsch 1919 e. V.

Punkteteilung in Hofstetten
Im schweren Auswärtsspiel in Hofstetten holt unsere Mannschaft trotz dezimiertem Kader einen Punkt.

Die Gastgeber aus dem Kinzigtal überrollten unsere Mannschaft zu Beginn mit ihrem Pressing regelrecht. In der 16. Spielminute erzielte Jonas Krämer nach schnellem Umschaltspiel die verdiente Führung für Hofstetten. In der Folge spielten die Hausherren weiter mit viel Tempo nach vorne. Reserve-Keeper Ehrbar verhinderte mehrfach das 0:2. Zehn Minuten vor Halbzeit fand dann auch unsere Mannschaft etwas besser ins Spiel, ohne sich jedoch nennenswerte Chancen zu erarbeiten. Kurz vor Pausenpfiff strich ein Freistoß von Obert knapp am Kasten vorbei. Somit ging es mit einem 1:0-Rückstand in die Pause.

Auch nach der Pause hatte zunächst der SC Hofstetten die erste Möglichkeit. Oberts Schuss fand jedoch nur den Weg an die Unterkante der Latte. Quasi im Gegenzug konnte Jan Burkart in der Mitte Christof Leiss in Szene setzen, der zum Ausgleich den Ball über die Linie grätschte. Anschließend kam unsere Mannschaft besser in die Partie, konnte sich allerdings erneut bei Ehrbar bedanken, als Petereit alleine vor ihm auftauchte (58.). In der 78. Minute gelang unserer Mannschaft nach einem Eckball von Niklas Fitterer die 1:2 Führung. Christof Leiss köpfte den Ball unhaltbar unter die Latte. I

m Anschluss verteidigte unsere Mannschaft leidenschaftlich mit allen Mann. Zwei Minuten vor Ende setzte sich jedoch Mangoufis über außen durch und traf zum 2:2. Dies war dann auch der Endstand.

Spielvorschau
Herren
Kreisliga C
So., 03.11., 1. SV Mörsch 3 - FV Baden-Oos 2 10:30 Uhr

Kreisliga A
So., 03.11., 1. SV Mörsch 2 - SV Bietigheim 12:30 Uhr

Landesliga
So., 03.11., 1. SV Mörsch - FV Schutterwald 14:30 Uhr

Frauen
Bezirksliga
So., 03.11., SpVgg Ottenau - 1. SV Mörsch 12:30 Uhr

A-Junioren
Verbandsliga
So., 03.11., SG Kuppenheim - 1. SV Mörsch 15:00 Uhr

B-Junioren
Bezirkspokal
Mi., 06.11., SG Sasbach - 1. SV Mörsch 18:30 Uhr

C-Junioren
Bezirksliga
Fr., 08.11., SG Ottersorf - 1. SV Mörsch 18:30 Uhr

Ergebnisse
Herren
Kreisliga C
FV Iffezheim 2 - 1. SV Mörsch 3 2:0

Kreisliga A
FV Iffezheim - 1. SV Mörsch 2 2:1

Landesliga
SC Hofstetten - 1. SV Mörsch 2:2

Frauen
Bezirksliga
1. SV Mörsch - SV Ulm 2:1

A-Junioren
Verbandsliga
SC Pfullendorf - 1. SV Mörsch 2:2

B-Junioren
Bezirksliga
1. SV Mörsch - FC Lichtental verlegt auf 12.11.24

B-Juniorinnen
Bezirksliga
1. SV Mörsch 7er - JFV Rheinmünster/Ulm 7er 1:0

C-Junioren
Bezirksliga
1. SV Mörsch - Bad Rotenfels Nichtantritt Heim

TV Mörsch 1900 e. V.

Am Sportpark 3, 76287 Rheinstetten
Tel. 07242/5511, Fax 07242/7548, info@tv-moersch.de

Geschäftszeiten
Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr

Wir bieten ein vielfältiges Sportangebot in folgenden Abteilungen: Badminton, Fußball, Volleyball bei Jedermann, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Turnen. Trainingszeiten und unsere Kursangebote stehen auf unserer Homepage www.tv-moersch.de

Auszug aus unserem Sportangebot
Body-Workout
Ein effektives Ganzkörpertraining mit gezielten Kräftigungsübungen für Frauen und Männer.
Mittwoch, 19:00 Uhr, TV-Sporthalle, keine Anmeldung erforderlich.
Kursgebühr: 4,00 Euro/Abend.

Mixed-Gymnastik für Damen
Für alle, die fit werden und bleiben wollen.
Mittwoch, 20:00 bis 21:00 Uhr, TV-Sporthalle
Infos und Anmeldung unter mixed-gym@web.de.

Damengymnastik
Fitnesstraining für Damen ab ca. 60 Jahren.
Dienstag, 19:00 bis 20:00 Uhr, Gymnastikraum.
Keine Anmeldung erforderlich.

Seniorengymnastik
Unser Sportprogramm für Damen und Herren ab ca. 70 Jahren. Viele Übungen können auch im Sitzen durchgeführt werden.
Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr, Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule in Mörsch. Keine Anmeldung erforderlich.

Wirbelsäulengymnastik
Beugt vor und hilft gegen Schmerzen und Verspannungen.
Montag, 20:00 bis 21:00 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule Mörsch,
Mitglieder 105,00 Euro/Jahr, Nichtmitglieder 125,00 Euro/Jahr
Anmeldung: Ursula Deck, Tel. 07242/6629. Es sind noch wenige Plätze frei.

Rückenschule
Ganzheitliches Trainingsprogramm, ausgerichtet auf Rücken und Haltung.
TV Mörsch, Gymnastikraum
Kurs Dienstag, Beginn 9:45 und 10:45 Uhr.
Anmeldung: Ursula Deck, Tel. 07242/6629
Es sind noch wenige Plätze frei.

Freizeitvolleyball
Fitnessgymnastik und anschließend Volleyball für Damen und Herren.
Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr, TV-Sporthalle.
Keine Anmeldung erforderlich.

Tischtennis
Dienstag, 19:00 - 22:00 Uhr, Albert-Schweitzer-Turnhalle.
Training für Mannschafts- und Freizeitspieler und Spielerinnen.
Gäste willkommen.

3-Feld-Tennishalle
Einzelstunden können spontan mit unserem Online-Buchungssystem gebucht werden.

Weitere Sportangebote auf unserer Homepage.

- Abteilung Fußball

Senioren
Ergebnis 12. Spieltag
Sonntag, 27.10.2024
FV Malsch 2 - TV Mörsch 1 1:0 (1:0)

Vorschau 13. Spieltag Saison 2024/2025 - Kreisklasse B - Staffel 3
Sonntag, 03.11.2024, Spielbeginn: 12:30 Uhr
TSV Oberweier 1 - TV Mörsch 1

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER aktuell

Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Jugendfeuerwehr
Die Jugendfeuerwehr trifft sich wieder zum Unterricht: Erste Hilfe am Dienstag, 05.11.2024. Bitte informiert euch vorher über den Gruppenchat.

Einsatzabteilung
Nächster Dienstabend ist am 08.11.: Übung TH VU
Am 05.11. ist Florianstreff

Sport
Sonntags-Lauftreff, 9:00 Uhr, Fermasee Stromhäusle!

Harmonika-Spielring e. V. Neuburgweier

Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder
Am Sonntag, 03.11.2024, umrahmt unser Oldie-Orchester unter der Leitung von Jutta Müller den Gottesdienst für unsere Verstorbenen. Gottesdienstbeginn ist um 9:00 Uhr. Wir gedenken ganz besonders Heinz Kistner, Walter Seibert und Ralf Dirschnabel. Über viele Gottesdienstbesucher würden wir uns sehr freuen.

Kleintierzuchtverein Neuburgweier

Kleintierschau
Der Kleintierzuchtverein C 309 Neuburgweier veranstaltet am 9. und 10. November 2024 in der Zuchtanlage seine jährliche Kleintierschau. Die Besucher dürfen sich im herbstlich ausgeschmückten Ausstellungszelt auf eine bunt gemischte Leistungsschau mit Enten, Hühnern, Zwerghühnern, Ziergeflügel, Tauben und Kaninchen in zahlreichen Rassen und Farbschlägen freuen. Im Rahmen der Lokalschau werden gleichzeitig die Vereinsmeister 2024 ermittelt.

Die Ausstellung ist am Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der offizielle Teil der Veranstaltung wird anlässlich des Züchterabends am Samstag, 09.11., ab 18 Uhr, stattfinden. Im Vereinsheim sind entsprechende Plätze reserviert.

Am Samstag, 02.11.2024 benötigen wir ab 9.30 Uhr zahlreiche Helfer für den Zelt- und den Käfigaufbau. Das Einsetzen der Tiere erfolgt dann im Laufe der Woche.

Die Abbauarbeiten sind für Montag, 11.11.2024, vorgesehen.
Wir danken allen Züchtern und Helfern für ihren Einsatz und hoffen auf einen guten und erfolgreichen Verlauf der Schau.

Landesgeflügelschau
Auf der Landesgeflügelschau, die am 19. und 20.10. in Villingen-Schwenningen stattfand, stellte Klaus Steil seine Zwerg-Langschan in schwarz aus.

Er wurde badischer Meister und erhielt weiterhin das „Gelbe Band“ für eine Henne mit der Bewertung „vorzüglich 97 Punkte“.

Marinesingers Rheinstetten 1993

Offerta 2024, Singstunde
Am Sonntag, 03.11.2024, treffen wir uns pünktlich um 10:00 Uhr im Eingangsbereich der Neuen Messe zur Ausgabe der Eintrittskarten und Parktickets für die Offerta.

Wir singen dann von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Die nächste Singstunde ist dann am Montag, 04.11.2024, um 18:00 Uhr, im Clubhaus des SCN.

SC Neuburgweier 1906 e. V.

Abteilung Fußball Senioren

Ergebnisse vom Wochenende
ASV Wolfartsweier II - SCN II 2:4
Torschützen Julian Maier (2), Christian Rosenbaum, Simon Reiter

FV Wössingen I - SCN I 2:1
Torschütze Dominic Frey

Nächste Spiele
Sonntag, 03.11.2024, 12:15 Uhr, SCN II - SG Rüppurr II
Sonntag, 03.11.2024, 14:30 Uhr, SCN I - SG Rüppurr I

WAS SONST NOCH INTERESSIERT aktuell

Jahrgang 1936/37 Mörsch

Den letzten Stammtisch in diesem Jahr wollen wir auf vielfachen Wunsch schon im November durchführen, deshalb treffen wir uns am Mittwoch, den 06. 11.2024 ab 16 Uhr in den Giebelstuben bei Danijela und Bruno. Auch haben wir erfahren, dass der „Nikolaus“ sein Kommen angesagt hat.

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V.

Vereinsabend am 6. November 2024
Am Mittwoch, 06.11.2024 veranstaltet der Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt in Bietigheim seinen Vereinsabend um 19 Uhr im Tabakschuppen in Bietigheim.

Vereinsinfos: Infos zur Vereinsarbeit der Briefmarken- und Münzensammler Hardt gibt es bei Günter Kobel, Tel.: 07242/5929 und Heinz Kalkbrenner, Tel.: 07222/28727.